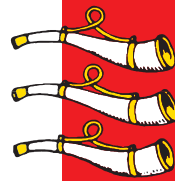


WEISSENHORNER STADTANZEIGER



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Weißenhorn mit den Stadtteilen Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen Hegelhofen, Oberhausen, Ober- / Unterreichenbach, Wallenhausen, Weißenhorn

Jahrgang 54

Freitag, den 7. März 2025

Nummer 10



FASCHINGSDIENSTAG IM STADTGRABEN - KRÖNENDER ABSCHLUSS BEI BESTEM WETTER FOTO: DR. JÜRGEN BISCHOF

Öffnungszeiten Stadtverwaltung:

Montag - Freitag 8 - 12 Uhr

Montagnachmittag 15 - 17 Uhr

Donnerstagnachmittag 14 - 17.30 Uhr

Tel. Stadtverwaltung: 07309 - 84-0

Redaktionsschluss (E-Mail) Di 18 Uhr

stadtanzeiger@weissenhorn.de

Stadt Weißenhorn • Schlossplatz 1 • 89264 Weißenhorn

Öffnungszeiten der weiteren städtischen Einrichtungen finden Sie auf Seite 2.



Öffnungszeiten - Wichtige Rufnummern - Bereitschaftsdienste

Stadtverwaltung Weißenhorn, Schlossplatz 1

Telefon: 07309 84 - 0
E-Mail: info@weissenhorn.de
Internet: www.weissenhorn.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Montagnachmittag 15:00 – 17:00 Uhr
Donnerstagnachmittag 14:00 – 17:30 Uhr
sowie gerne nach vorheriger Terminabsprache.
Online-Terminvereinbarung für das Bürgerbüro



Bauhof Tel.: 07309 412 69
Wasserwerk Tel.: 0170 33 28 67 7
 Kläranlage Tel.: 07309 27 83

Kompostieranlage ab dem 08.03.2025

Öffnungszeiten: Mo: 17:00 – 20:00 Uhr
Mi: 16:00 – 19:00 Uhr
Do: 09:00 – 12:00 Uhr
Fr: 15:00 – 19:00 Uhr
Sa: 09:00 – 13:00 Uhr

Freibad Tel.: 07309 3176
Öffnungszeiten: geschlossen

Kleinschwimmhalle Tel.: 07309 3136
Öffnungszeiten: Vorüberg. geschlossen

Jugendhaus Tel.: 0174 6134722
Öffnungszeiten: Di., Mi.: 15:00 – 20:00 Uhr
Sa.: 16:30 – 20:30 Uhr
jede 2. Woche, gerade KW

Stadtbücherei Tel.: 07309 2923
Öffnungszeiten: Di., Do., Sa.: 09:00 – 12:00 Uhr
Di., Mi., Do.: 13:00 – 18:00 Uhr

Wertstoffhof Tel.: 07309 42315
Öffnungszeiten: Mittwoch: 16:00 – 19:00 Uhr
Freitag: 14:00 – 17:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 13:00 Uhr

Archäologisches Museum Tel.: 07309 84-780
Öffnungszeiten: 23.03.2025 14:00 – 16:00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Unter der deutschlandweit geltenden Telefonnummer 116 117 bzw. unter www.116117.de können sowohl der ärztliche als auch der zahnärztliche Notdienst außerhalb der Sprechzeiten und die Notdienstapotheken jederzeit abgefragt werden.

Bereitschaftspraxis Weißenhorn

Allgemeine ärztliche Bereitschaftspraxis in der Stiftungsklinik Weißenhorn, Günzburger Str. 41 – Tel. 116 117 (Vorwahlfrei)
Mo., Di., Do: 18.00 - 21.00 Uhr, Mi., Fr.: 16.00 - 21.00 Uhr
Sa., So., Feiertag: 09.00 - 21.00 Uhr. Jeweils ohne Voranmeldung, bitte Versicherungskarte mitbringen

Zahnärztlicher Notfalldienst

08. und 09. März 2025

Dr. med. dent. Christopher Stüber, Illertissen, Josef-Henle-Str. 7,
Tel.: 07303 608980

Notdienst in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12. 00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit besteht Behandlungsbereitschaft. Eine Abfrage der diensthabenden Zahnarztpraxen ist auch unter www.notdienst-zahn.de möglich.

Notdienst der Apotheken

Festnetz: 0800 0022833 (kostenlos)
Handy: 22 8 33 (kostenpflichtig, von jedem Handy ohne Vorwahl)
Internet: www.lak-bayern.notdienst-portal.de oder www.aponet.de

08. März 2025

Bavaria-Apotheke, Neu-Ulm, Gerstmayrstraße 2,
Tel.: 0731 9716066

09. März 2025

Brunnen-Apotheke, Bellenberg, Memminger Str. 19,
Tel.: 07306 96100

Tierärztlicher Notdienst

Ulm/Neu-Ulm Tel.: (0700) 12 16 16 16 & Tierärztliche Kliniken

Wichtige Rufnummern

Feuer und Notruf	112
Überfall/Polizei	110
Notfallrettung / Krankentransporte	112
Polizeiinspektion Weißenhorn	96 55 - 0

Wasserversorgung

Städt. Wasserwerk Weißenhorn Tel.: 0170/3328677
(für Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Ober- und Unterreichenbach
Rauher-Berg-Gruppe Pfaffenhofen Tel.: 07302/5194
(für Oberhausen und Wallenhausen) Handy: 0160/5355216

Entwässerung

Kläranlage Weißenhorn u. Oberhausen Tel.: 07309/2783 (für Asch, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Ober- und Unterreichenbach, Oberhausen und Wallenhausen) / Abwasserzweckverband Mittleres Rotthal für OT Attenhofen Tel.: 07302/919551, Handy: 0160/5355228

Stromversorgung

VNEW, Verteilnetze Energie Weißenhorn GmbH & Co. KG, Tel.: 0 73 09/40 14 40, für Weißenhorn, Asch, Attenhofen, Biberach-zell, Bubenhausen, Grafertshofen, Hegelhofen, Oberhausen, Ober- und Unterreichenbach, Wallenhausen
LVN, LEW Verteilnetz GmbH Tel.: 0800/539 638-0, für Emershofen

Gasversorgung

Erdgas Schwaben 0800 / 1 82 83 84

Fernwärme Weißenhorn

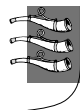
Fernwärme Weißenhorn GmbH, Tel.: 07309 / 878 – 4000
Störung bei der Wärmeversorgung, Tel.: 0731 / 60000

Notar Weißenhorn

Notar Dr. Christoph Ziegler, Memminger Straße 23, 89264 Weißenhorn, Tel.: 0 73 09 / 30 74

Entsorgungs- und Wertstoffzentrum (EWW)

beim Müllkraftwerk Weißenhorn Tel.: 0 73 09 / 878-0
Öffnungszeiten für Privatanlieferer mit Fahrzeugen bis 7,5 Tonnen:
Montag bis Freitag: 08:00 - 12:00 + 13:00 - 17:00 Uhr
Samstags: 09:00 - 13:00 Uhr Das Anliefern und Abladen muss bis spätestens zum Ende der jeweiligen Öffnungszeiten abgeschlossen sein. Gegebenenfalls ist die Entsorgung abzubereiten.



Ihr Ansprechpartner:

Frau M. Busse, Tel. 07309 / 84-101

Ihre Beiträge (zu beachten):

- Zur Veröffentlichung Ihrer Beiträge benötigen wir Ihre druckfähigen Artikel möglichst als Word-Datei gesendet an: stadtanzeiger@weissenhorn.de
- Beachten Sie bitte die Höchstzeichenzahl von 2000 Zeichen pro Artikel und, dass nur ein Bild pro Anzeige veröffentlicht wird.
- Jeder Artikel kann nur einmal veröffentlicht werden
- Bei Fotoeinsendungen benötigen wir die Angabe des Fotografen. Zudem müssen die abgebildeten Personen der Veröffentlichung zugestimmt haben. (Abfrage der Zustimmung erfolgt immer durch den Einsendenden) Ohne Angabe eines Fotografen wird der Einsender als solcher angegeben.
- Kostenpflichtige Anzeigen werden durch den Wittich-Verlag selbst bearbeitet. Beachten Sie bitte zukünftig, dass jegliche Flyer egal in welcher Größe zukünftig kostenpflichtig sind. Kostenlos können nur noch reine Texteingsendungen mit jeweils einem Bild veröffentlicht werden.

Wird einer oder mehrere der obigen Punkte nicht beachtet, kann dies zu einer Nichtveröffentlichung der Anzeige führen!

Der Redaktionsschluss ist jeweils dienstags um 18:00 Uhr (bitte beachten Sie den evtl. geänderten Redaktionsschluss bei anstehenden Feiertagen).

Stadtanzeiger online lesen unter:

www.weissenhorn.de

Kompostieranlage öffnet wieder ab 08.03.2025

Ab Samstag, den 08.03.2025 gelten folgende wöchentliche Öffnungszeiten:

montags: 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr
mittwochs: 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
donnerstags: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags: 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr
samstags: 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Vorsorglich weisen wir Sie nochmals darauf hin, dass die Kompostieranlage nur von Weißenhorner Bürgern genutzt werden darf.

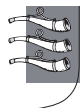
Sitzung des Bau- und Werksausschusses

Am **Montag, 10. März 2025** findet um **18:00 Uhr im Sitzungssaal, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn**, eine Sitzung **des Bau- und Werksausschusses** statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

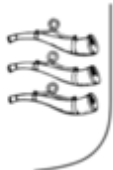
1. Bekanntgaben
2. Fachbereich 4:
Kreisverkehrsplatz Illerberger Straße
Ortseingang Weißenhorn
3. Bauanträge und Bauvoranfragen
- 3.1. Antrag auf Baugenehmigung;
Neubau eines Einfamilienhauses in Holzfertigbauweise mit Einliegerwohnung;
Rufenbergstraße, Bubenhausen
- 3.2. Antrag auf Baugenehmigung;
Rückbau des bestehenden Pultdaches und Aufstockung des bestehenden Gebäudes zu einem Lagerraum mit Satteldach;
Nähe Niederhauser Straße, Oberhausen
- 3.3. Antrag auf Baugenehmigung;
Aufstellung von 2 Behältern für tiefkalt-verflüssigte Gase;
Benzstraße, Weißenhorn
- 3.4. Antrag auf Baugenehmigung;
Erweiterung eines Wohnhauses;
Engelhardmühle, Attenhofen
4. Städtisches Wasserwerk Weißenhorn -
Wirtschaftsplan 2025
5. Herstellung Leerrohre für Breitband
und Beleuchtung
6. Errichtung einer öffentlichen Toilettenanlage;
Nähe Bahnhof auf dem Grundstück Flst.Nr. 1682/46 Gemarkung Weißenhorn;
Kenntnisnahme der Planung
7. Beschluss über die Einleitung eines Einziehungsverfahrens für ein Teilstück des Weggrundstücks
Flst.Nr. 277 Gemarkung Hegelhofen



Stellenausschreibungen



Stadt
Weißenhorn



Die **Stadt Weißenhorn** sucht für den **Fachbereich 3 - Stadtkasse und Kämmerei** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Verwaltungsfachangestellte/n (m/w/d)

Die **vollständige Stellenausschreibung** finden Sie auf unserer Homepage unter www.weissenhorn.de/stellenanzeigen oder direkt über unseren QR-Code.

Für **Rückfragen** steht Ihnen Personalleiterin Tatjana Stumpp unter 07309/84-114 gerne zur Verfügung.

Ihre **Bewerbung** senden Sie uns bis zum 28.03.2025 direkt über unser Online-Bewerbungsformular.

Stadt Weißenhorn · Schlossplatz 1 · 89264 Weißenhorn





Sitzung des Stadtrates

Am **Montag, 10. März 2025** findet um **17:30 Uhr** im **Sitzungssaal, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn**, eine Sitzung des Stadtrates statt.

Achtung: Für die kommende Sitzung des Stadtrates am 10.03.2025 wurden keine öffentlichen Tagesordnungspunkte geladen.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Bekanntgaben

Aus der Sitzung des Stadtrates vom 17.02.2025

1.1. Bekanntgaben - Änderung der öffentlichen Tagesordnung

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung des Stadtrats gab die zweite Bürgermeisterin Lutz bekannt, dass die Reihenfolge der Tagesordnung dahingehend geändert wird, dass der als Tagesordnungspunkt 11 geladene Punkt als Tagesordnungspunkt 3 behandelt wird.

1.2. Bekanntgaben - Aktueller Sachstand zur Ausschreibung eines HLF 20

Zweite Bürgermeisterin Lutz gab bekannt, dass in der letzten Stadtratssitzung die Ausschreibung des HLF 20 behandelt wurde. Die Vergabeentscheidung wurde zurückgestellt und an die Verwaltung übertragen, um zu klären, ob es möglich ist, die Lose 2 und 3 direkt auszuschreiben. Dies wurde mittlerweile geklärt und die Lose 2 und 3 wurden beauftragt. Am 06.02.2025 erfolgte die erneute Ausschreibung von Los 1. Am 11.02.2025 wurden die Zuschlagsschreiben für Los 2 und Los 3 beauftragt.

1.3. Bekanntgaben - Anfrage Stadträtin Probst - Sauberkeit an Bushaltestellen und der Schulwege

Zweite Bürgermeisterin Lutz beantwortete die Anfrage von Stadträtin Probst und informierte über die Reinigungsarbeiten an Bushaltestellen und die gefundenen Glasscherben auf dem Schulweg in der Hagenthalerstraße. Sie wies darauf hin, dass die Reinigung der Gehwege grundsätzlich in der Verantwortung der Anlieger liegt. Die Stadt Weißenhorn verfügt hierzu über eine Verordnung zur Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und Gehbahnen im Winter, in der die entsprechenden Regelungen festgehalten sind. Die Reinigung der Bushaltestellen erfolgt durch den städtischen Bauhof im Rahmen seiner regulären Müllrunde einmal wöchentlich.

1.4. Bekanntgaben - Antrag der Fraktion Bündnis 90/die Grünen - Toilette am Bahnhof

Zweite Bürgermeisterin Lutz nahm Stellung zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in Bezug auf die Situation der Toiletten am Bahnhof. Der Antrag werde in der heutigen Sitzung nicht behandelt, was der Fraktion entsprechend mitgeteilt wurde, da die Angelegenheit nicht dringlich ist.

Zweite Bürgermeisterin Lutz gab außerdem bekannt, dass Herr Engelhard auf den Hinweis zur fehlenden Barrierefreiheit inzwischen ein entsprechendes, barrierefreies Dixi bestellt hat, welches im Laufe der Woche aufgestellt wird.

2. Präsentation Sachstand Premiumspazierwanderwege SR 20/2025

Sachverhalt:

Im Zuge der Anfrage von Herrn Dr. Bischof in der öffentlichen Sitzung am 16.12.2024, wurde durch die Verwaltung Frau Zangl von Donautal-Aktiv e.V. der Regionalentwicklung zur Stadtratssitzung am 17.02.2025 eingeladen. Frau Zangl wird einen Einblick in den aktuellen Sachstand der Premiumspazierwanderwege „Streifzüge“ liefern.

Im Zuge dessen kann die Verwaltung zudem mitteilen, dass für die Premiumspazierwanderwege zwei Wegepaten gefunden wurden. Diese Wegepaten sollen zukünftig vor allem als „Informationsvermittler“ zur Verfügung stehen. Bedeutet, dass diese regelmäßig den Wege- und Beschilderungszustand der drei Routen prüfen. Bei Bedarf können diese selbstständig kleinere Reparaturmaßnahmen durchführen. Das jeweilige Material wird ihnen durch die Verwaltung zur Verfügung gestellt. Größere Maßnahmen werden durch die Wegepaten erfasst und gemeldet. Die Beseitigung erfolgt durch das Forstteam und/oder dem Bauhof.

Im November fand bereits der erste Wegepatenstammtisch statt. Dort lernten sich die Wegepaten untereinander kennen und durften sich mit erfahrenen Wegepaten austauschen.

Diskussion:

Zweite Bürgermeisterin Lutz führte in die Thematik ein. Sie begrüßte Frau Zangl von Donautal-Aktiv e.V. und Frau Strobel von der Regionalentwicklung Landkreis Neu-Ulm e.V. (LEADER) und erteilte ihnen das Wort für einen Vortrag über die Premiumwanderwege „Streifzüge“.

Der folgende Wortbeitrag wurde auf Antrag von Stadtrat Dr. Bischof in das Protokoll aufgenommen.

Stadtrat Dr. Bischof bedankt sich für den ausführlichen Bericht. Dieser gehe auch auf die Anfrage der Fraktion der Freien Wähler/WÜW zurück. In der Vergangenheit habe es immer wieder Anfragen gegeben. Zum einen zur Aufstellung von Sitzbänken beim Alten- und Pflegeheim und zum anderen zur Pflege der Spazierwege am Waldrand. Hier wird ein sehr wichtiges Projekt durchgeführt. Solche Spazierwege können einen ganz wichtigen Beitrag zur umweltfreundlichen Erholung leisten. Man müsse nicht extra mit dem Auto in die Berge zum Wandern fahren, sondern könne hier zu Fuß gehen und die Natur genießen. Zur Förderung der Naturverbundenheit sei dies ein ganz wichtiger Beitrag. Es gebe hier so schöne Wälder, das sei auch ein Markenzeichen der Stadt Weißenhorn, die sehr nah am Wald sei und man könne direkt in den Wald gehen. Die Fraktion der Freien Wähler / WÜW habe zwei Fragen. Er erkundigt sich im Namen der Fraktion, wer von Seiten der Stadtverwaltung hier noch an der Umsetzung beteiligt sei. Man gehe davon aus, dass man mit dem Stadtförster in Kontakt stehe. Es gebe einen weiteren Punkt, der für die Fraktion ein ganz wichtiges Anliegen sei. Dies sei die Pflege der Wege. Die Fraktion der Freien Wähler/WÜW

habe schon mehrfach darum gebeten, dass die Spazierwege entsprechend gepflegt und hergerichtet werden, da man nach einigen Regentagen oder auch jetzt im Winter die Wege zum Teil nur mit Gummistiefeln begehen könne, da man zentimeterdick im Matsch stehe. Teilweise seien Ausbesserungen vorgenommen worden, leider auch so, dass sehr grober Schotter aufgebracht worden sei, der nicht wirklich zum Spaziergehen einlade. Stadtrat Dr. Bischof ist es sehr wichtig, dass die Wege auch mit normalen Schuhen besucht werden können. Es gebe schöne Beispiele, die sehr gut gepflegt seien. Dies wäre eben die wichtige Frage, wie man sicherstelle, dass die Wege auch in einer Qualität hergestellt werden, die wirklich dazu einladen, spazieren zu gehen, und die, das wolle er auch betonen, auch geeignet sind, beispielsweise mit einem Rollator befahren zu werden. Stadtrat Dr. Bischof berichtete, dass zuvor von „naturnah“ gesprochen worden sei. Man solle ihn hier bitte nicht falsch verstehen. Er wolle keine Pflasterung der Wege, allerdings sollte ein Kies gewählt werden, die das Befahren der Wege auch für Gehhilfen wie beispielsweise Rollatoren möglich macht, ohne hier im Kies einzusinken. Gerade am Schaller Weiher sei dies wichtig, da dieser Weg direkt an das Alten- und Pflegeheim angrenze. Dieses Anliegen liege der Fraktion der Freien Wähler/WÜW sehr am Herzen, die Herstellung in geeigneter Weise durchzuführen, mit der im Anschluss verbundenen Pflege der Wege.

Frau Zangl teilte mit, dass es ein Wegepflegekataster gibt. Dieses wird der Stadt Weißenhorn vorgelegt. Ähnlich wie beim Beschilderungskataster gebe es auch hier ein Wegepflege- und Ausstattungskataster. Hier seien die wichtigsten Dinge enthalten. Natürlich sei die Kommune dafür verantwortlich, dass dies auch entsprechend gepflegt werde. Donautal-Aktiv e.V. könne nur sagen, wie es sein sollte. Zur Thematik, dass nicht zu grober Kies genommen werde, könne man anbieten, dass, Herrn Becker vom Deutschen Wanderinstitut e.V., das auch die Zertifizierung durchführt, noch einmal eine Art Schulung durchführe. Herr Becker war bereits vor Jahren vor Ort und hat diese Wege begangen und hier einiges festgelegt. Zur Zertifizierung werde er sicherlich wieder in die Region kommen. Man könne sicherlich veranlassen, dass der Bauhof zur richtigen Pflege der Wege eine Art Einweisung oder Schulung erhalten könne. Darüber hinaus teilte Frau Zangl mit, dass seitens der Stadtverwaltung Frau Höß als Ansprechpartnerin für dieses Projekt fungiert. Ebenso steht Herr Schmid als Stadtförster als Ansprechpartner zur Verfügung.

Der folgende Wortbeitrag wurde auf Antrag von Stadtrat Niebling in das Protokoll aufgenommen.

Stadtrat Niebling teilte mit, dass Stadtrat Dr. Bischof, Stadtrat Hoffmann Ulrich und er in der LEADERGemeinschaft, der Steuerungsgruppe, vertreten seien. Man habe dem Projekt seiner Zeit gerne zugestimmt, da es wirklich eine sehr schöne Ergänzung vor Ort in der Natur sei, neben den wunderbaren Radwegen, die man im Landkreis Neu-Ulm habe. Hier führe auch der Biberspurenrundweg von Christertshofen nach Biberberg und gerade die Strecke, die es jetzt gebe, die 6er Runde am Salzweiher, gefalle Stadtrat Niebling wirklich sehr. Hier habe man alle möglichen Arten von Tieren und Vögeln zu sehen bekommen. Er könne zu diesem Projekt nur gratulieren und sich bedanken, dass unsere Region dadurch aufgewertet werde.

Nach einer weiteren Diskussion wurde der Beschlussvorschlag zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

„Der Stadtrat nimmt den aktuellen Sachstand zu den Premiumspazierwanderwege „Streifzüge“ zur Kenntnis.“

Abstimmungsergebnis: 20:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

3. Ergebnisse der Stadtratsklausur am 06.12.2024 - Kleinschwimmhalle und Weiterentwicklung der Ganztagsbetreuung an Grundschulen SR 12/2025

Sachverhalt:

Die Kleinschwimmhalle und die Weiterentwicklung der Ganztagsbetreuung an unseren Grundschulen waren Themen der außerordentlichen Mini-Klausurtagung am 06.12.2024. Anknüpfend an die Ergebnisse der vergangenen Tagungen wurden diese beiden Themenfelder bereits mehrfach diskutiert. Verschiedene Anlässe haben diese beiden Aufgaben nun stärker in den Fokus gerückt. Das Ganztagsförderungsgesetz sieht eine stufenweise Einführung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsförderung für Grundschulkinder ab dem Jahr 2026 vor. Die Kleinschwimmhalle kann derzeit wegen einer notwendigen Sanierung nicht geöffnet werden.

1. Folgende Ergebnisse wurden zur Kleinschwimmhalle erzielt:

- Ein Ersatz-/Neubau ist allein aufgrund der Kosten-situation ausgeschlossen.
 - Im Umkehrschluss wird eine Sanierung weiterverfolgt. Hierbei ist folgende Einordnung zu beachten:
 - o Fokus 1: Erhaltung der Sporthalle („Basis“)
 - o Fokus 2: Wiederinbetriebnahme der Kleinschwimmhalle
 - Zeitnahe Weiterführung und Ergänzung Machbarkeitsstudie
 - o Ergänzung der Bestandsuntersuchungen im Bereich Haus- und Lüftungstechnik, sowie Bädertechnik/Anlagentechnik
 - o Koordinationsfunktion durch einen erfahrenen Hochbau-Architekten
 - o Die Aufträge sollen im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung vergeben werden.
- Trendabstimmung hierzu war einstimmig mit 15:0 Stimmen.

Ergänzung zur Traglufthalle

- In einem der nächsten Bauausschusssitzungen soll die Idee der Traglufthalle weiter konkretisiert (Anforderungen Betrieb, Kosten...) und geklärt werden.
- Hierbei sollen auch die Schwimmzeiten konkretisiert werden.

2. In Bezug auf die Weiterentwicklung an unseren Grundschulen wurden folgende Ergebnisse erzielt:

Allgemeine Ergebnisse für den Grundschulstandort Weißenhorn

- Ein Schwerpunkt wurde auf das weitere Verfahren im Rahmen der Förderung gelegt. Ein wesentlicher nächster Schritt ist eine weitergehende Bedarfsfeststellung zu den Schülerzahlen und Folgerungen für das Bauprogramm, was in der Ausschreibung zu einer Machbarkeitsstudie mündet.
- Einreichung der Bestandspläne zur Soll-Ist-Betrachtung bei der Regierung von Schwaben (digitale Bestandspläne müssen in einem ersten Schritt erstellt werden; Vorgabe der Regierung von Schwaben)

- Zeitnahe Vorbereitung und Beauftragung der Machbarkeitsstudie.

Weitere spezifische Ergebnisse für die Grundschule Nord:

- Kurzfristige Entlastung der Raumsituation
 - o Aktuell ergibt sich insbesondere in der Grundschule Nord ein Engpass an Räumlichkeiten. Neben den beengten Verhältnissen in der offenen Ganztagschule besteht für das Schuljahr 2025/2026 evtl. ein zusätzlicher Bedarf für ein Klassenzimmer.
 - o In Anlehnung an die Diskussion im Bauausschuss wird von der Bauverwaltung derzeit ein Bauantrag für die Aufstockung des Containers vorbereitet (dies erfolgte bereits)
 - o Es wurde zur Diskussion gestellt, inwieweit im Sinne einer kurzfristigen Entlastung über den Bauantrag hinaus, die Realisierung der Containeraufstockung auf den Weg gebracht werden sollte. Sodass hierzu eine Trendabstimmung durchgeführt wurde. Im Ergebnis 12:3 für die kurzfristige Realisierung bzw. Anschaffung.
- sowie zur Entwicklung des Sportangebotes
 - o Auslotung wie der Bustransfer verbessert werden kann, um einen besseren Sportbetrieb an der Mittelschule zu gewährleisten.
 - o Kontaktaufnahme und Fortsetzung der Gespräche mit der Nachbarschule, um den Sportbetrieb in der dortigen Halle inkl. einer besseren Planungssicherheit zu gewährleisten.
 - o Klärung der Machbarkeit für eine Ergänzung des Raumangebots mit dem Fokus auf die Bewegungs-/Fitnessfunktion für den Bereich der OGTS.
 - o Optionale Klärung einer weitergehenden räumlichen Verbesserung.

Weitere spezifische Ergebnisse für die Grundschule Süd:

In Ergänzung zur Sportfunktion (Kleinschwimmhalle) wurden zur Entwicklung der Grundschule Süd folgende Punkte festgehalten:

- Flächensicherung Containerstandort für die Offene Ganztagschule
- Entlastung der Aula hinsichtlich der Mensafunktion, wobei für einen entsprechenden Ergänzungsbau Richtung Norden grundsätzlich ein ausreichender Platz zur Verfügung steht.

3. Fazit mit Einordnung in die Prioritätenliste

Gemessen an dem vorliegenden fachlichen Erkenntnisstand konnten in allen relevanten TOP's richtungsweisende Klärungen erzielt werden.

Einordnung in die aktuelle Prioritätenliste

- o Auf Grundlage der Ergebnisse wurde der Fokus auf die Sanierung der Kleinsporthalle/Kleinschwimmhalle GS Süd gelegt.
- o Neben den laufenden Schwerpunktmaßnahmen wurde dieser Thematik übereinstimmend eine hohe Priorität eingeräumt. Ebenso wurde der aktuelle Stand in den weiteren Vorhaben (u.a. Bearbeitungsstand FNP) geklärt.
- o Demzufolge erfolgte eine Verständigung auf folgende Reihung:
 - o 1. Sanierung Museum
 - o 2. Neubau Feuerwehr
 - o 3. FNP
 - o 4. Kleinschwimmhalle

Die Fortführung der Gesamtpriorisierung erfolgt in der kommenden Klausurtagung im Mai.

Diskussion:

Zweite Bürgermeisterin Lutz stellte den vorliegenden Tagesordnungspunkt vor. Es schloss sich eine Diskussion an.

Der folgende Wortbeitrag wurde auf Antrag von Stadtrat Dr. Bischof in das Protokoll aufgenommen. Stadtrat Dr. Bischof bedankte sich, dass dieses Thema in die heutige Sitzung aufgenommen wurde. Dies war ein Antrag der Fraktion der Freien Wähler/WÜW, dass dem Stadtrat und damit auch der Öffentlichkeit berichtet wird, was das Ergebnis dieser Klausurtagung war. Diese habe am 06.12.2024 stattgefunden. Stadtrat Dr. Bischof teilte mit, dass er zum Thema Kleinschwimmhalle erst beim nächsten Tagesordnungspunkt etwas sagen wird. Zum Thema Ganztagesbetreuung seien aus Sicht der Fraktion der Freien Wähler/WÜW noch einige Fragen offen. Er habe sich diesbezüglich noch am vergangenen Montag an den Ersten Bürgermeister gewandt und um Auskunft gebeten. Der Erste Bürgermeister habe daraufhin Stadtrat Dr. Bischof mitgeteilt, dass er ihm diese Informationen nicht geben wolle, da er den Aufwand für zu groß halte. Es gehe Stadtrat Dr. Bischof um die Frage, welcher Bedarf an den beiden Schulen bestehe. In der Klausurtagung sei auch die Frage aufgekommen, ob diese Sprengeländerung, die man vor ca. zwei Jahren vorgenommen habe, sinnvoll gewesen sei, denn jetzt scheine es fast so zu sein, dass die Grundschule Weißenhorn-Nord, die vorher zu wenig Schülerinnen und Schüler hatte, jetzt zu viele Schülerinnen und Schüler habe. Im Gegenzug scheine es nun so zu sein, dass an der Grundschule Weißenhorn-Süd Platz sei. Stadtrat Dr. Bischof möchte diese Fragen noch einmal einbringen und hofft, dass der Erste Bürgermeister dem Stadtrat diese Informationen noch gibt. Die erste Zahl, die man gerne hätte, wäre: Wie viele Kinder gibt es in Weißenhorn nach Geburtsjahrgängen von 2010 bis 2024, möglichst getrennt nach den beiden Grundschulsprengeln. Damit man wisse, um wie viele Kinder es gehe. Wie viele werden in den nächsten sechs Jahren eingeschult? Diese Kinder sind bereits geboren. In der Klausurtagung sei erwähnt worden, dass es ein Schreiben eines Ministeriums gebe, wonach Schulräume auch für die Ganztagsbetreuung genutzt werden können oder sollen. Er bittet um Weiterleitung dieses Schreibens. Außerdem bittet er um Auskunft, welche Schülerzahlprognose des Landratsamtes der letzten Änderung der Grundschulsprengel zugrunde gelegen habe. Hier stelle sich die Frage, ob diese Prognose wirklich fundiert sei.

Geschäftsleiterin Müller bedankte sich für die Anfrage und teilte mit, dass dies bereits in der Klausurtagung ausreichend diskutiert wurde, die Zahlen nochmals geprüft werden und dazu ein Tagesordnungspunkt notwendig sei. Dieser Tagesordnungspunkt werde kommen und die Zahlen dann auch erläutert. Man sei intern in einem Abstimmungsprozess mit dem Ersten Bürgermeister und dem Bauamt. Man müsse auch verschiedene Dinge für die Förderung vorbereiten. Diese müssen sicher vorbereitet werden, damit man dieses Verfahren auch auf den Weg bringen kann.

Zweite Bürgermeisterin Lutz betonte, dass es wichtig sei, dies in einem Gesamtkonzept darzustellen. Wenn man nur einzelne Themen herausgreife, könne dies zu Fehlinterpretationen führen.

Der folgende Wortbeitrag wurde auf Antrag von Stadtrat Niebling in das Protokoll aufgenommen.

Stadtrat Niebling sagte, man sei sich bei der Klausurtagung einig gewesen, dass die Kleinschwimmhalle saniert werden soll. Man wisse natürlich, dass dies eine längere Zeit in Anspruch nehmen werde. In dieser Zeit werde die

Kleinschwimmhalle nicht nutzbar sein. Man spreche hier sicherlich von mehreren Jahren. Umso mehr freut es Stadtrat Niebling, dass Zweite Bürgermeisterin Lutz einen sehr guten Vorschlag gemacht habe, wie man hier eine Übergangslösung schaffen könne. Und zwar, dass man im Freibad über einem der Becken im Herbst eine sogenannte Traglufthalle aufbaut und im Frühjahr wieder abbaut, um den Kindern, den Schulkindern und vielleicht auch anderen Bürgern die Möglichkeit zu geben, dort Schwimmunterricht abzuhalten. Hierzu soll es in einer der nächsten Bauausschusssitzungen genauere Informationen geben, wie es im Vortrag steht. Dies wäre eine schöne Sache für Weißenhorn und für die Kinder.

Zweite Bürgermeisterin Lutz teilte mit, dass diesbezüglich Überprüfungen stattfinden. Auch hierzu könne berichtet werden, sobald diese abgeschlossen seien.

Beschluss:

„Der Stadtrat stimmt den Ergebnissen der Klausurtagung am 06.12.2024 zu den Themen Kleinschwimmhalle und Weiterentwicklung der Ganztagsbetreuung an unseren Grundschulen zu. Die Fortführung der Gesamtpriorisierung erfolgt in der kommenden anstehenden Klausurtagung.“

Abstimmungsergebnis: 20:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

4. Fachbereich 4: Vorgehen Kleinschwimmhalle bei der GS Süd SR 15/2025

Sachverhalt:

In der Stadtratsklausur vom 6.12.2024 wurde die Turn- und Kleinschwimmhalle der Grundschule Süd behandelt.

Auf Basis der dargestellten Entwicklungsmöglichkeiten und der damit zusammenhängenden Kostenbetrachtungen wird angestrebt die Sporthalle langfristig zu erhalten und in Zeiten der Sanierung die Belegungszeiten für den Schul- und Vereinssport möglichst lange zur Verfügung zu stellen.

Es wird angestrebt die Schwimmhalle zu sanieren und den Schwimmbetrieb wieder zu ermöglichen.

Für die Turn- und Schwimmhalle liegen derzeit Gutachten für die Tragfähigkeit und die energetische Betrachtung vor. Die energetische Betrachtung bestätigt eine Unwirtschaftlichkeit. Die Tragwerksinstandsetzung ist grundsätzlich möglich und wird angeraten, empfiehlt aber dringend weiterführende Untersuchungen hinsichtlich Heizungs- und Lüftungstechnik um wiederkehrende Schäden in kurzer Zeit zu vermeiden. In diesem Zuge ist es anzuraten, ebenfalls die Bädertechnik (verschieden alte und neue Komponenten) und die weiteren technischen Ausstattungen zu betrachten und an den Stand der Technik anzupassen.

Die Verwaltung schlägt vor, für das Vorhaben eine Machbarkeitsstudie im Rahmen von umfassenden Voruntersuchung zu erarbeiten. Es wird vorgeschlagen eine Objektplanerausschreibung für einen erfahrenen Hochbau Architekten im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung zu erstellen und durchzuführen.

Inhalt der Beauftragung:

- Beratung zum gesamten Leistungs- und Untersuchungsbedarf und Klärung der fachlich Beteiligten (Tragwerksplanung liegt vor, Energetik liegt teilweise vor, ELT, HLKS mit derzeit defekter Lüftungsanlage, Bädertechnik und evtl. weitere erforderliche)

- Koordination der Bestandsaufnahme mit umfassender Grundlagenermittlung und technischer Substanz-erkundung (TWP liegt vor, ELT, HLKS, Energetik, Bädertechnik)
- Analyse der Grundlagen und Abstimmung der Zielvorstellungen, (Definition der möglichen Varianten)
- Analyse der Varianten, evtl. alternative Lösungsansätze und deren Wertung mit Kostenuntersuchung
- Umfassende Wirtschaftlichkeitsuntersuchung
- Kostenschätzung nach DIN und Darstellung eines Terminplans
- Erarbeitung von Förderunterlagen

Die Ergebnisse werden dem Stadtrat zur weiteren Entscheidung vorgelegt.

Diskussion:

Zweite Bürgermeisterin Lutz stellte den vorliegenden Sachverhalt vor. Es schloss sich eine Diskussion an.

Die folgenden Wortbeiträge wurde auf Antrag von Stadtrat Dr. Bischof in das Protokoll aufgenommen.

Stadtrat Dr. Bischof teilte mit, dass diese Kleinschwimmhalle sowohl für die Schwimmbildung der Wasserwacht, die dafür sorgt, dass die kleinen Kinder schwimmen lernen und nicht Gefahr laufen, im nächsten Sommer in einem Baggersee zu ertrinken, als auch für den Schwimmunterricht in den Grundschulen, der dort auch dazu beiträgt und zur Sportausbildung gehört, enorm wichtig sei. Aber auch für ein gesundheitsorientiertes Sportangebot in der Stadt. Kaum eine Sportart ist gesünder als Schwimmen. All das habe die Kleinschwimmhalle bisher geboten. Und jetzt sei man schon in der zweiten Badesaison, in der man diese Schwimmhalle nicht zur Verfügung habe. Man wisse seit 1,5 Jahren, dass man statische Probleme habe. Hier müsse er sagen, die Fraktion der Freien Wähler/WÜW sei schockiert, dass in der vorliegenden Sitzungsvorlage wieder sieben Punkte aufgezählt würden, was jetzt, nach 1,5 Jahren, noch alles untersucht werden solle und im Beschlussvorschlag stehe „zur Durchführung der umfassenden Machbarkeit“. Zweite Bürgermeisterin Lutz hatte sich zuvor geäußert, dass man in der Klausurtagung einstimmig für die Sanierung der Kleinschwimmhalle plädiert habe. Einen Beschluss konnte an der Klausurtagung nicht gefasst werden. Daher gebe es eine klare Entscheidung. Man sei für keinen Neubau oder ähnliches. Dies wäre ein Szenario, welches sich die Stadt erstens, nicht leisten könne und zweitens, sich um weitere 4 bis 10 Jahre verzögern würde. Man wolle eine Sanierung und zwar so schnell wie möglich. Natürlich müsse die Lüftungstechnik noch begutachtet werden, aber hier wieder zwei Schritte zurück zu gehen und von Machbarkeit zu sprechen, hält Stadtrat Dr. Bischof für gefährlich und es spiegelt auch nicht das wieder, was in der Klausurtagung besprochen wurde. Stadtrat Dr. Bischof sagte, dass man einen ganzen Nikolaustag gemeinsam in der Stadthalle verbracht habe. 24 Stadträte, Verwaltungsmitarbeiter und andere Personen. Wenn dieser Tag nicht vergeudet sein soll, so möchte Stadtrat Dr. Bischof beantragen, heute einen Beschluss zu fassen, der nicht nur die Prüfung der Machbarkeit beschließe. Stadtrat Dr. Bischof machte noch eine Anmerkung zur Traglufthalle. Wenn dies eine Lösung sei, so würde er dieser Traglufthalle zustimmen. Er glaubt jedoch, dass dies nicht funktionieren wird. Es wäre nicht nur damit getan, ein Becken zu überdachen. Man bräuchte auch Umkleiden und Sanitäranlagen die beheizt werden,

da die Bestandsumkleide und die vorhandene Sanitäranlage nicht beheizt sind. Das ist nicht so einfach, wie man sich das vorstellt: Ein Zelt über ein Wasserbecken zu stellen. Stadtrat Dr. Bischof ist sehr gespannt, wie dies aussehen werde, da neben dem Becken eine Rutsche stehe. Sollte dies wider Erwarten funktionieren, wäre Stadtrat Dr. Bischof positiv gestimmt, aber er glaube nicht, dass dies eine Lösung für das nächste Jahr sei. Stadtrat Dr. Bischof bezieht sich auf den in der vorangegangenen Diskussion von Stadtbaumeisterin Graf-Rembold genannten Zeitraum von 3 - 4 Jahren. Stadtrat Dr. Bischof betont, dass er diesen Zeitraum bereits vom Ersten Bürgermeister in der Zeitung gelesen habe. Dieser Zeitrahmen sei nicht akzeptabel. Es könne nicht sein, dass man jetzt schon davon ausgehe, dass es 3 - 4 Jahre dauern werde. Man suche jetzt jemanden, der der Stadt helfe, diese Lüftungstechnik zu untersuchen. In einem halben bis dreiviertel Jahr sollte es möglich sein, Klarheit zu haben, was repariert werden müsse. Stadtrat Dr. Bischof sagte, er sei Vorsitzender des TSV. Wenn er das Hochwasser in der TSV-Halle im Keller habe, dann müsse er ehrenamtlich an die Sache herangehen und eine Firma suchen und feststellen, was repariert werden müsse und dies anschließend umsetzen. Dann müsse es doch möglich sein, dass eine Stadtverwaltung nach 1,5 Jahren plus einem weiteren dreiviertel Jahr weiß, was an der Kleinschwimmhalle gemacht werden muss, damit sie weiter betrieben werden kann. Man brauche hier keine nobelpreisverdächtige weitere Untersuchung anzustreben. Man solle ihm verzeihen, dass er sich hier hineinsteigere, aber hier säßen Bürger im Sitzungssaal, die schon jetzt darauf warteten, dass man den Badebetrieb wiedereröffnen könne. Und höre man eine Zeitspanne von 3 bis 4 Jahren. Dies könne Stadtrat Dr. Bischof nicht nachvollziehen und dies könne die Fraktion der Freien Wähler/WÜW nicht akzeptieren. Stadtrat Dr. Bischof schlägt vor, diesen Beschlussvorschlag anders zu formulieren oder zu ergänzen, dass hier klar zum Ausdruck komme, dass in der heutigen Sitzung beschlossen werden solle, dass es eine Sanierung gebe. Es sei für ihn keine Frage mehr des Ob oder der Machbarkeit oder sonst etwas. Die Kleinschwimmhalle wird saniert. Das möchte Stadtrat Dr. Bischof beschlossen haben. Er wolle nicht einen Tag in der Klausur über das Ganze diskutieren und anschließend sei das einzige was dabei herauskomme, dass man nun Prüfungen der Machbarkeit vornehme. Man soll nun beschließen, dies sei Antrag von Stadtrat Dr. Bischof, eine schnellstmögliche Sanierung anzustreben, mit dem Ziel, dass in der Badesaison 2026/2027 wieder ein Badebetrieb möglich ist. So könne jedes Stadtratsmitglied entscheiden, ob man seinem Vorschlag zustimme. Stadtrat Dr. Bischof wisse, dass jederzeit etwas dazwischenkommen könne und sich die Sanierung verzögern könnte. Wenn die Verwaltung dies jedoch erklären könne, so habe er dafür Verständnis. Aber es könne nicht sein, dass man bereits zum jetzigen Zeitpunkt davon ausgehe, dass die Kleinschwimmhalle erst in 3 bis 4 Jahren wiedereröffnet werden könnte. Deshalb möchte Stadtrat Dr. Bischof hier nochmal den Antrag stellen, die Ergänzung oder Änderung im Beschluss aufzunehmen, die Verwaltung damit zu beauftragen, die Sanierung so schnell wie möglich durchzuführen, mit dem Ziel, die Badesaison 2026/2027 wieder zu ermöglichen.

Zweite Bürgermeisterin Lutz mahnte, dass man hier aufpassen müsse, da es sich um zwei verschiedene Dinge handele. Es gehe nicht darum, dass eine Machbarkeit 3 - 4

Jahre dauere, sondern dass der gesamte Sanierungszeitraum auf ca. 3 - 4 Jahre geschätzt werde. Den tatsächlichen Zeitrahmen könne man aber erst nach der Machbarkeit festlegen. Eine Machbarkeit sei ein feststehender Begriff, für eine Prüfung, bei der am Ende feststehe, wie hoch der Kostenrahmen sei, wie lange dies dauere und wie dies umgesetzt werde.

Stadtbaumeisterin Graf-Rembold bedankte sich für die Klausurtagung, die am 06.12.2024 stattgefunden hat. Es sei nicht so, dass die Verwaltung untätig gewesen sei. Die Machbarkeit ist das, was man machen wollte. Dies habe auch einen bestimmten Grund. Man sei mit der Sanierung der Kleinschwimmhalle im Oberschwellenbereich. Würde man sofort in die Sanierung einsteigen, ohne zu wissen, was überhaupt umfassend benötigt wird, wäre man im überschweligen VGV-Verfahren. Dies bedeutet ein 6-monatiges Verfahren zu beginnen und europaweit nach Planern zu suchen und nicht zu wissen, was man bekommt. Die Machbarkeitsstudie könne unterhalb dieser Schwelle durchgeführt werden, wodurch man sich die Planer ein wenig aussuchen könne und die Chance habe, im Verlauf der Untersuchungen pragmatisch zu handeln. Dies sei sicherlich im Sinne des Stadtrates und der Verwaltung. Nur so kann eine kosteneffiziente und möglichst schnelle Sanierung erreicht werden. Man ist an gesetzliche Regeln gebunden und handle im Rahmen der Möglichkeiten.

Stadtrat Dr. Bischof könne nicht nachvollziehen, wie man auf 3 - 4 Jahre komme. Beim sofortigen Beginn dieser Ausschreibung müsse diese bis Ende des Jahres durchgeführt sein. Anschließend müssten nur noch die Gewerke ausgeschrieben werden. Stadtrat Dr. Bischof entschuldigte sich bei Stadtbaumeisterin Graf-Rembold, betonte jedoch, dass man derzeit auch das Museum in 3 - 4 Jahren saniere. Hier handle es sich um einen viel größeren Aufwand, als bei der Kleinschwimmhalle ein paar Säulen abzuschlagen, neuen Beton aufzubringen und die Lüftungstechnik zu erneuern. Dies müsse innerhalb eines Jahres umsetzbar sein. Stadtrat Dr. Bischof stellt sich die Frage, wie es möglich sei, dass solch eine Sanierung 3 - 4 Jahre dauere. Er bat darum, zumindest den Satz aufzunehmen, eine schnellstmögliche Sanierung anzustreben, mit dem Ziel, in der übernächsten Badesaison wieder den Badebetrieb zu ermöglichen.

Zweite Bürgermeisterin Lutz teilte mit, dass es sich bei der genannten Zeitangabe um eine vorläufige Schätzung handele. Grundsätzlich sei jedoch alles unseriös, was man zur Auskunft gebe, bevor die Machbarkeit des Projekts geprüft werde. Die daraus resultierende Sanierungszeit könne erst nach Abschluss dieser Prüfung bestimmt werden. Selbst wenn man nun einen Zeitraum festlege, sei diese für die Verwaltung nicht bindend. Man könne hier keine Auskunft zur Dauer der Sanierung festlegen, wenn nicht genau vorliege, was überhaupt saniert werden müsse. Es ist unklar, ob nur einige Säulen saniert werden müssten und wie die Lüftungstechnik erneuert werden muss. Dies sei der reguläre Vorgang bei allen Projekten. Zweite Bürgermeisterin Lutz bezog sich auf die Aussage von Stadtrat Dr. Bischof zur Sanierung des Museums, bei der ebenfalls ein langer Planungslauf erforderlich gewesen sei. Im Gegensatz dazu habe man bei der Kleinschwimmhalle keinen solchen Planungsvorlauf. Die Planungen für das Museum seien bereits 2009 angelaufen. Für die Kleinschwimmhalle sei ein solcher, langjähriger Planungsprozess nicht vorgesehen, da alle Beteiligten das gleiche Ziel verfolgen: die zeitnahe

Sanierung der Kleinschwimmhalle. Zweite Bürgermeisterin Lutz sprach den Mitgliedern der Wasserwacht ihren Dank aus. Sie betonte die enorme Arbeitsbelastung, die mit der Aufrechterhaltung der Schwimmkurse in Illertissen und Neu-Ulm einhergeht. Insbesondere die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer seien stark eingebunden, und müssen aufgrund der zur Verfügung gestellten Timeslots nicht nur am freitagnachmittag, sondern auch am Samstag Schwimmkurse durchführen, wodurch auch zusätzliche Fahrtzeiten sowohl für die Trainer aber auch die Eltern der Kinder notwendig seien. Dies ist eine anspruchsvolle Aufgabe für die Wasserwacht. Daher ergeht hiermit erneut der Appell, die Situation schnell und pragmatisch durchzuführen. Die Veröffentlichung von Zahlen oder die Verabschiedung von Beschlüssen ohne die notwendige Kenntnis ihrer Umsetzung ist weder zielführend noch konstruktiv. Weitere Mitglieder des Stadtrates sprachen sich dafür aus, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zu folgen. Zunächst müssen Grundlagen ermittelt werden, um festzustellen, welche Sanierungsmaßnahmen erforderlich sind. Dies könne nicht auf die leichte Schulter genommen werden, da Fehler vermieden werden müssen, die zu einer Korrosion und weiteren Folgeschäden führen könnten. Es wurde die Frage gestellt, wie die Nutzung des Sonderprogramms Schwimmbadförderung aussieht. Dieses Programm sei bis Ende 2026 verlängert worden, weshalb die Frage aufkam, ob hierfür ein Antrag gestellt werden könne.

Stadtbaumeisterin Graf-Rembold führte aus, dass das Projekt namentlich gemeldet sei, jedoch noch keine Kostenschätzungen vorliegen und diese deshalb nicht gemeldet werden konnten.

Zweite Bürgermeisterin Lutz bestätigte, dass man sich bemühen werde, alle verfügbaren Fördermittel optimal zu nutzen.

Stadtrat Dr. Bischof teilte mit, dass man seit einem halben Jahr ein Gutachten mit ca. 100 Seiten oder noch mehr habe, mit Kostenschätzung. Insofern könne er nicht verstehen, warum man nun sage, dass zunächst noch alles untersucht werden müsse und man nicht wüsste, um welchen Betrag es sich handle. Er wies darauf hin, dass bereits vor eineinhalb Jahren ein Gutachten in Auftrag gegeben wurde und die Erstellung eines weiteren Gutachtens nicht zielführend sei. Stadtrat Dr. Bischof setzt sich für eine zügige Umsetzung der Sanierung ein und betont, dass die Hoffnung allein nicht ausreichend sei. Es sei ein klarer Auftrag erforderlich, die Sanierung durchzuführen und den Prozess nicht erneut zu blockieren. Nach drei bis fünf Jahren werde die Wasserwacht keine Übungsleiter mehr haben, weil diese die Motivation verloren haben. Dann werde argumentiert, man habe die letzten fünf Jahre ohne Kleinschwimmhalle überbrückt, und das werde auch in Zukunft der Fall sein. Dies sei der Grund für das Engagement von Stadtrat Dr. Bischof. Er befürchtet, dass dieses Projekt so lange vor sich hergeschoben oder diskutiert wird, bis am Ende die Sanierung doch wieder in Frage gestellt wird. Man habe dies intensiv diskutiert, man habe sich für die Sanierung entschieden, deshalb sollte man dies hier festhalten, so Stadtrat Dr. Bischof. Es sei das erste Mal, dass man diesen Beschluss hier fasse. Die Klausurtagung sei nur eine informelle Tagung gewesen. Er betont, dass in der Sitzungsvorlage zu wenige Informationen enthalten seien, insbesondere der Beschluss. Die Auftragserteilung die Sanierung zu starten sollte in den Beschluss aufgenommen werden.

Zweite Bürgermeisterin Lutz gab bekannt, dass die Stadtbaumeisterin Graf-Rembold das Gutachten, welches bereits vorliege, gerne erläutern werde. Zweite Bürgermeisterin Lutz betonte, dass im vorangegangenen Tagesordnungspunkt die Ergebnisse der Klausurtagung beschlossen worden seien, wobei nicht alle Ergebnisse im Beschlussvorschlag im Einzelnen aufgeführt seien. Jedoch stehe dort, dass die Umsetzung der Projekte umgesetzt werden sollen. Im Umkehrschluss soll eine Sanierung weiterverfolgt werden, wobei die Machbarkeit zeitnah weiterverfolgt werden solle. Dies sei bereits Beschlussvorschlag des vorherigen Tagesordnungspunktes.

Stadtbaumeisterin Graf-Rembold teilte mit, dass ein Gutachten für das Tragwerk und die Energetik vorliegt, während für die HLS-Technik, die Bädertechnik, die ELT-Technik, den Brandschutz und weitere Bereiche keine Gutachten vorhanden sind. Sie wies darauf hin, dass es bei Eingriffen in das Tragwerk unvermeidbar ist auch in anderen Bereichen einzugreifen. Sie bezeichnete es als unverantwortlich, dem Stadtrat einen Beschluss vorzulegen, der eine Sanierung ohne genaue Kenntnis der Sachverhalte ermögliche. Sie wies darauf hin, dass im Stadtrat Projekte priorisiert worden seien und diese entsprechend von der Verwaltung bearbeitet würden.

Nach weiterer Diskussion bekräftigte zweite Bürgermeisterin Lutz, dass man sich einig sei, was man wolle, nämlich eine zeitnahe Sanierung der Kleinschwimmhalle. Sie teilte mit, dass kein Antrag zur Geschäftsordnung vorliege, und stellte den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss zur Abstimmung.

Beschluss:

„Die Verwaltung wird ermächtigt, Ausschreibungsunterlagen für eine Objektplanerausschreibung zur Durchführung der umfassenden Machbarkeit zu erstellen und zu veröffentlichen.“

Abstimmungsergebnis: 20:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

5. Fachbereich 4: Sanierung und Neukonzeptionierung Museumsensemble Weißenhorn- Aktueller Sachstand der Bauarbeiten mit Stand der Kostendarstellung SR 17/2025

Sachverhalt:

Nach dem mit viel Freude erwarteten Spatenstich im Juni 2024 schreitet das Bauvorhaben zur Sanierung des Museumsensembles erfolgreich voran.

Zur Übersicht eine kurze Zusammenfassung:

- Die Grabungs- und Fundamentarbeiten im Gebäudebereich sind abgeschlossen. Die Baumeisterarbeiten erstrecken sich aktuell über die Errichtung der Erschließungskerne und der Trennwände im EG Woll/Waaghaus und der Kray, sowie der Abfangungsarbeiten in der Kray.
- Der Rückbau der zu entfernenden Wände und Deckenbereiche ist zu 60% erfolgt.
- Das Dachtragwerk in der Kray ist umfassend ertüchtigt und neu eingedeckt.
- Die Ertüchtigung der tragenden Bauteile der Dächer in den beiden Vortürmen ist nahezu abgeschlossen.

- Die Ertüchtigung der Fachwerkkonstruktion im Vortor wurde begonnen und befindet sich aufgrund der massiven Schädigung in detaillierter Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalpflege.
- Die Ertüchtigung der Deckenbalken in der Kray wurde begonnen.
- Erste Elektrische Verlegearbeiten im Dachgeschoß und im 1. OG der Kray sind erfolgt.
- Erste Arbeiten zur Instandsetzung des Dachtragwerks im Woll-und Waaghaus wurden begonnen.
- Die zu erhaltenden Fenster sind teilweise bereits ausgebaut und werden überarbeitet und restauriert.

Die Kostenmitführung mit ergänzender Prognose zeigt das Bauvorhaben innerhalb des genehmigten Kostenrahmens. Die Kostendarstellung mit den Vergabesummen und den Prognosewerten liegt als nichtöffentliche Anlage bei. Der erste Abschlag der Städtebauförderung in Höhe von 682.800,-€ wurde der Stadt Weißenhorn bereits im Dezember 2024 ausgezahlt.

Einblicke in die Baustelle:



WOLL- UND WAAGHAUS, FREILEGUNG DES ERSCHLIESSUNGSBEREICHES IM DECKENBEREICH, BEGINN DER SANIERUNG DES DACHTRAGWERKS



BEREICH DES VORTORS, TEILWEISE FACHWERKERSATZ UND VERSTÄRKUNG DES HAUPTTRAGWERKS, UNTER BEACHTUNG DER SICHERUNG DES HISTORISCHEN PUTZES

Diskussion:

Zweite Bürgermeisterin Lutz führte in den vorliegenden Sachverhalt ein und übergab Stadtbaumeisterin Graf-Rembold das Wort zur Vorstellung des Tagesordnungspunktes.

Aus dem Gremium wurde die Bitte geäußert, über den aktuellen Stand des Zeitplans zu informieren.

Stadtbaumeisterin Graf-Rembold teilte mit, dass dieser derzeit überarbeitet und dem Gremium zu gegebener Zeit vorgelegt werde.

Beschluss:

Der aktuelle Sachstand und die Kostendarstellung werden zur Kenntnis genommen und gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 20:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

6. Fachbereich 4: Sanierung und Neukonzeptionierung Museumsensemble Weißenhorn-Vergabe Putzarbeiten innen SR 16/2025

Sachverhalt:

In der Sitzung des Stadtrats am 18.11.2024 wurde die Aufhebung und erneute Ausschreibung des Gewerks Putzarbeiten innen für das Bauvorhaben zur Sanierung des Museumsensembles zur Kenntnis genommen und gebilligt.

Die wiederholte Ausschreibung des Gewerks LV 019 – Putzarbeiten innen wurde zwischenzeitlich submissioniert.

Die Kosten für das ausgeschriebene Gewerk wurden in der Kostenberechnung vom 6.9.2023 mit 253.193,92 € brutto berechnet, nach Aufschlag der vorausschauenden Baukosten bis zum Vergabezeitpunkt sind die Kosten mit 278.260,12 € brutto kalkuliert.

Es haben sich 24 Firmen für die Ausschreibung interessiert, es wurden 7 Angebote abgegeben.

Die Angebotssummen liegen zwischen 165.084,21 € und 592.799,38 €.

Nach Prüfung des Mindestnehmenden Angebots von 165.084,21 € zeigt sich eine Kostenunterschreitung von 41 % der berechneten Kosten aus der Kostenberechnung.

Die Verwaltung schlägt vor, dass Mindestnehmende Angebot zu beauftragen.



BLICK IM WOLL- UND WAAGHAUS, KÜNFTIGES TREPPENHAUS



KRAY, LASTABTRAGUNGEN IM BEREICH DES FOYERS,



KRAY 1. OG BEGINNENDE DECKENBALKENSANIERUNG, ELT-VERKABELUNG



DACHSTUHL SANIERT IN DER KRAY



KRAY, ABRUCH FÜR KÜNFTIGE ERSCHLIESSUNG

**Diskussion:**

Zweite Bürgermeisterin Lutz stellte den vorliegenden Sachverhalt vor. Es schloss sich keine Diskussion an.

Beschluss:

Der Auftrag für die Innenputzarbeiten wird an den Mindestbieter zum Bruttoangebotspreis von 165.084,21 € vergeben. Stadtrat Richter war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Abstimmungsergebnis: 19:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

7. Fachbereich 4: Vergabe der Beetpflege für das Jahr 2025 SR 9/2025

Sachverhalt:

Nachdem die Beetpflege im Jahr 2024 für ein Jahr vergeben wurde, musste die Beetpflege für das Jahr 2025 neu vergeben werden. Die Leistungen wurden Beschränkt ausgeschrieben, aufgeteilt in 2 Lose (1. Los Flächen der Stadt Weißenhorn; 2. Los Flächen der Mittelschule Weißenhorn). Es wurden 8 Firmen für die Ausschreibung angefragt, wovon letztlich 4 Firmen ein Angebot für jeweils beide Lose abgegeben haben. Folgende Angebote wurden eingereicht:

	<u>Los 1</u>	<u>Los 2</u>	<u>Gesamt</u>
Firma 1	72.512,30 €	3.127,19 €	75.639,49 €
Firma 2	90.314,70 €	4.547,56 €	94.862,26 €
Firma 3	102.149,94 €	5.185,79 €	107.335,73 €
Firma 4	222.131,48 €	9.923,99 €	232.055,47 €

Die Angebote der Firmen 1-3 wurden im Rahmen der Preisprüfung durch die Verwaltung hochgerechnet, da hier die Anzahl der verschiedenen Durchgänge nicht berücksichtigt wurden (die Einzelpositionen wurden jeweils z.B. für einen Pflegedurchgang angesetzt, obwohl teilweise 2-3 Durchgänge im Jahr vorzunehmen sind). Nach Anpassung der Einzelpositionen im Rahmen der Preisprüfung konnten die eingereichten Angebote verglichen werden. Die Firma 1 ist bei Los 1 und bei Los 2 somit die mindestbietende Firma. Die Firma 1 ist aus Sicht der Verwaltung auch geeignet die zu beauftragende Leistung auszuführen.

Diskussion:

Zweite Bürgermeisterin Lutz stellte den vorliegenden Sachverhalt vor. Es schloss sich keine Diskussion an.

Beschluss:

Die mindestbietende Firma 1 soll für die Beetpflege auf den Flächen der Stadt Weißenhorn (Los 1) im Wert von 72.512,30 € für das Kalenderjahr 2025 beauftragt werden. Die Beauftragung für Los 2 erfolgt im Namen des Zweckverbands der Mittelschule. Stadtrat Richter war zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal.

Abstimmungsergebnis: 19:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

8. Fachbereich 4: Vergabe der Sportplatzpflege und Mäharbeiten für die Jahre 2025 und 2026 SR 11/2025

Sachverhalt:

Die Sportplatzpflege und Mäharbeiten wurden zuletzt im Jahr 2024 ausgeschrieben und für ein Jahr vergeben. Dieses Mal wurden die Leistungen für zwei Jahre ausgeschrieben.

Die Vergabe erfolgt im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung, aufgeteilt in zwei Lose (1. Los: Flächen der Stadt Weißenhorn, 2. Flächen der Mittelschule). Es wurden insgesamt acht Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Hiervon haben letztlich drei Firmen ein Angebot eingereicht.

Folgende Angebote wurden eingereicht:

	<u>Los 1</u>	<u>Los 2</u>	<u>Gesamt</u>
Firma 1	78.047,41 €	10.270,09 €	88.317,50 €
Firma 2	86.429,05 €	25.969,16 €	112.398,21 €
Firma 3	172.807,37 €	41.477,40 €	213.984,77 €

Die Preisprüfung, formale Prüfung, sowie die Eignungsprüfung ergaben keinerlei Beanstandungen. Die Angebotspreise beziehen sich jeweils auf ein Kalenderjahr, sodass sich der Auftragswert durch die Beauftragung für zwei Kalenderjahre letztlich verdoppelt.

Diskussion:

Zweite Bürgermeisterin Lutz stellte den vorliegenden Sachverhalt vor. Es schloss sich keine Diskussion an.

Beschluss:

Die mindestbietende Firma 1 soll für die Sportplatzpflege und Mäharbeiten auf den Flächen der Stadt Weißenhorn (Los 1) im Wert von 156.047,41 € für die Kalenderjahre 2025 und 2026 (78.047,41 € je Kalenderjahr) beauftragt werden. Die Beauftragung für Los 2 erfolgt im Namen des Zweckverbands der Mittelschule.

Abstimmungsergebnis: 20:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

9. Fachbereich 4: Vergabe zur Neuanschaffung eines Forstfahrzeugs SR 8/2025

Sachverhalt:

Für den knapp 30-jährigen Forstunimog des Stadtförstes wird aufgrund von hohem Reparaturbedarf, Sicherheitsmängeln und dadurch bedingten Ausfallzeiten eine Ersatzmaschine angeschafft. Die dafür notwendigen Mittel wurden bereits im Haushalt 2024 genehmigt und werden nunmehr in den Haushalt 2025 übertragen. Die Ausschreibung erfolgte im Rahmen eines offenen Verfahrens. Es haben sich zwei Firmen für die Ausschreibung interessiert, wovon letztlich eine Firma ein Angebot eingereicht hat.

Folgendes Angebot wurde eingereicht:

Firma 1	298.946,28 € brutto
---------	---------------------

Die Preisprüfung, formale Prüfung, sowie die Eignungsprüfung konnten ohne Beanstandung abgeschlossen werden.

Diskussion:

Zweite Bürgermeisterin Lutz stellte den vorliegenden Sachverhalt vor. Es schloss sich eine kurze Diskussion an.

Beschluss:

Die Firma 1 soll für den Auftragswert in Höhe von 298.946,28 € zur Neubeschaffung des Forstunimogs beauftragt werden.

Abstimmungsergebnis: 20:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

10. Fachbereich 1 - Betriebserlaubnis Kita Bubenhausen - Bereich Kinderkrippe - Umwandlung in einen Dauerbetrieb

SR 6/2025

Sachverhalt:

Im Jahr 2020 haben wir uns auf den Weg gemacht, im Kindergarten in Bubenhausen eine Kinderkrippe einzurichten. Hierfür haben wir eine befristete Betriebserlaubnis bis zum 31.08.25 erhalten.

Bereits im letzten Jahr hat die Verwaltung diesbezüglich Kontakt mit dem Landratsamt und dem Kindergarten aufgenommen, sodass im Januar 2025 ein Ortstermin stattfand um zu klären, ob die Bedarfsgruppe in einen Dauerbetrieb übergehen kann. Folgende Dinge werden dafür benötigt

- Kindertoiletten: Anstelle der Toiletten für Erwachsene müssen Kindertoiletten installiert werden.
- Waschbecken: Das Waschbecken, der Seifenspende und der Einweghandtuchspender müssen tiefer angebracht werden.
- Ein Antrag auf eine Dauerbetriebserlaubnis ist zu stellen.

Die derzeit vorhandenen Podeste an den Toiletten und am Waschbecken sind nur als Übergangslösung zulässig. Sobald die Einrichtung in einen dauerhaften Betrieb übergeht, ist dies zu ändern. Langfristig wäre es im Rahmen des Kinderschutzkonzeptes wünschenswert, dass die Tür zum Wickelraum/Behinderten-WC durch eine Glastür mit Milchglas ersetzt wird.

Der Dorfgemeinschaftsraum im Erdgeschoss wird bis 14:00 Uhr von der Einrichtung genutzt, ab 14:00 Uhr steht er z.B. einer Harfen- und Gitarrengruppe des Ortes zur Verfügung. Somit ist auch hier eine Doppelnutzung bereits gut möglich. Der ursprüngliche Turnraum im Keller würde durch die dauerhafte Einrichtung der Kinderkrippe wegfallen.

Die Ansprechpartnerin des Landratsamtes wird sich noch einmal mit dem zuständigen Kollegen im Bauamt des Landratsamtes in Verbindung setzen, um zu klären, ob auch von deren Seite noch einmal eine Begehung notwendig ist. Ein Fluchtweg im Gruppenraum selbst wurde bereits bei der Schaffung der Übergangslösung eingebaut und im Außenbereich durch weitere Stufen durch die Kollegen des Bauhofes für die Nutzung der Kinderkrippe ergänzt.

Gerne schlägt die Verwaltung dem Gremium vor, die Kinderkrippe von einer Bedarfsgruppe in einen dauerhaften Betrieb umzuwandeln. Die Umbaumaßnahmen sind gering und wir haben eine tolle Einrichtung deren Plätze nach wie vor, dringend benötigt werden.

Diskussion:

Zweite Bürgermeisterin Lutz stellte den vorliegenden Tagesordnungspunkt vor. Es schloss sich eine Diskussion an.

Die folgenden Wortbeiträge wurden auf Antrag von Stadtrat Dr. Bischof in das Protokoll aufgenommen.

Stadtrat Dr. Bischof teilt mit, dass die Thematik in einer Fraktionssitzung der Freien Wähler/WÜW besprochen wurde. Die Fraktion der Freien Wähler/WÜW möchte daran erinnern, dass die Kinderkrippe nur als Übergangslösung in den Räumen vorgesehen war. Stadtrat Dr. Bischof meinte, er glaube, dass gerade einmal ein Jahr vor der Umwidmung zur Kinderkrippe die Räumlichkeiten vollständig renoviert wurden. Er sei hier mit einem Architekten vor Ort gewesen. Man habe überlegt, wie man Umkleieräume und Duschen für den Sportraum einbauen könne, da dies baulich nicht

einfach gewesen sei. Es wurde renoviert und ein Dorfgemeinschaftsraum eingerichtet. Ungefähr ein Jahr später sei die Umwidmung zur Kinderkrippe erfolgt. Die Fraktion der Freien Wähler/WÜW habe dem Vorhaben damals zugestimmt. Man stehe auch weiterhin zu dieser Übergangslösung, wenn der Bedarf der Kinderkrippe in Bubenhausen vorhanden sei. Für die Fraktion der Freien Wähler/WÜW sei jedoch immer klar gewesen, dass diese auf dem Nachbargrundstück entstehen solle. Hier stehe ein altes Haus, welches abgerissen werden soll. Hieran möchte die Fraktion auch weiterhin festhalten. Die Sporthalle soll nicht auf Dauer in eine Kinderkrippe umgewidmet werden. Auch der Dorfgemeinschaftsraum soll hierfür nicht mehr genutzt werden. Die Räume sollen wieder für den Sportbetrieb und für die Dorfgemeinschaft zur Verfügung stehen. Auf dem Nebengrundstück soll eine Kinderkrippe mit Nutzung desselben Gartens, wie ihn auch der Kindergarten nutzt, entstehen. Deshalb lehne die Fraktion der Freien Wähler/WÜW den Beschlussvorschlag der Verwaltung ab. Eine Dauerlösung in den Räumen des Sportraums hält die Fraktion für nicht sinnvoll. Der Fraktion stellt sich ebenfalls die Frage, ob dies so einfach möglich sei, falls für die Sanierung der Sporthalle und des Dorfgemeinschaftsraumes Fördermittel in Anspruch genommen wurden.

Zweite Bürgermeisterin Lutz teilte mit, dass die Einwände bezüglich der Sporthalle nachvollziehbar seien. Es wäre daher auch wünschenswert, wenn diese weiterhin als Sportraum zur Verfügung stünde. Allerdings sei man nun in einer klassischen Güterabwägung im Pflichtbereich Kindertageseinrichtung/Krippe oder im freiwilligen Bereich der Sportstätte. Die Sportstätte habe natürlich auch ihre Berechtigung und ist wichtig für den Ort. Der Dorfgemeinschaftsraum stehe nach wie vor zur Verfügung. Hier gibt es eine gemeinsame Nutzung. Vormittags ist die Kindertageseinrichtung im Dorfgemeinschaftsraum, nachmittags kann dieser von der Dorfgemeinschaft genutzt werden. Für das Haus auf dem Nebengrundstück gebe es einen Beschluss zu prüfen, wie das Haus genutzt werden könnte, ob eine Sanierung möglich ist, oder ob ein Abriss in Frage käme. Es gebe jedoch keinen Beschluss, dass dort eine Kinderkrippe untergebracht werden solle. Dies sei lediglich eine Option.

Stadtbaumeisterin Graf-Rembold teilte mit, dass die Machbarkeit geprüft werde. Es gebe bereits Ideen, die dem Stadtrat vorgestellt werden sollen. Dies könne für eine der nächsten Sitzungen vorbereitet werden. Für die Zwischenzeit brauche man aber eine Zwischenlösung. Dies sei die Umwandlung in einen dauerhaften Betrieb der Kinderkrippe. Bezüglich der Sporthalle könne sie sagen, dass hierfür keine Fördermittel beantragt wurden.

Stadtrat Dr. Bischof gab zu bedenken, dass es eine sinnvollere Reihenfolge wäre, zuerst zu überlegen, was man mit diesem Haus machen könnte und dann eine Entscheidung treffe. Stadtrat Dr. Bischof befürchtet, dass die Verwaltung, bei der Frage, was mit dem Nachbargebäude geschehen soll, auf den vorgeschlagenen Beschluss berufe, wenn es um die Rückführung der ursprünglichen Nutzung der Sporthalle gehe. Er möchte deshalb vorschlagen, den Tagesordnungspunkt zu vertagen, bis Klarheit über die weitere Nutzung des Nachbargrundstücks bestehe. Bis dahin könne die Übergangslösung der Kinderkrippe bestehen bleiben. Hier würde sich nichts ändern und die Kinderkrippe würde bestehen bleiben.



Zweite Bürgermeisterin Lutz erklärte, dass man eine befristete Betriebserlaubnis bis zum 31.08.2025 habe. Wenn man die Kinderkrippe dort weiterführen wolle, egal wie lange, müsse man sie in eine Dauereinrichtung umwandeln. Dies sei möglich, wenn die Toiletten entsprechend umgebaut werden. Die Kinderkrippe hätte anschließend keine Befristung mehr. Sollte sich in ein paar Jahren eine andere Lösung für die Unterbringung der Kinderkrippe ergeben, könne man den Sportraum seiner ursprünglichen Nutzung zurückführen. Man könne derzeit jedoch keinen weiteren zeitlichen Aufschub der Kinderkrippe beantragen.

Nach weiterer Diskussion stellte Zweite Bürgermeisterin Lutz klar, wenn hier von Dauer oder Dauerlösung und Befristung gesprochen werde, gehe es um die Betriebsgenehmigung und die baurechtlichen Voraussetzungen, die man erfüllen müsse. Diese Befristung läuft aus, daher sei das Thema des Tagesordnungspunktes die Entfristung. Zweite Bürgermeisterin Lutz gehe davon aus, dass niemand die Absicht habe, dass ab 01.09.2025 keine Möglichkeit bestehe, 12 Krippenkinder weiterhin zu betreuen, für deren Betreuung ein Rechtsanspruch bestehe.

Herr Stadtrat Dr. Bischof betonte nochmals, dass die Fraktion der Freien Wähler/WÜW den Antrag stelle, die befristete Genehmigung zu verlängern, damit klar sei, dass dies keine Dauerlösung sein solle. Wenn es jetzt darum gehe, die Toiletten, die man vorher komplett neu eingebaut habe, wieder herauszureißen und durch Kindertoiletten zu ersetzen, dann sei das schon ein Eingriff. Er gehe davon aus, dass dieses Provisorium bereits verlängert worden sei. Es sei an der Zeit, endlich darzustellen, was mit dem Nachbargebäude passieren könne.

Geschäftsleiterin Müller teilte mit, dass die befristete Betriebserlaubnis bereits zweimal verlängert worden sei. Eine weitere befristete Verlängerung sei leider nicht möglich. Man habe den ganzen Abend von pragmatischen Lösungen gesprochen, hier habe man eine, die zudem kostengünstig sei und gut funktioniere. Man habe in den letzten Jahren sowohl im Bauamt als auch in der gesamten Verwaltung händeringend versucht, Betreuungsplätze zur Verfügung zu stellen. Sie fände es sehr bedauerlich, wenn diese zwölf Plätze nun wegfallen würden.

Stadtrat Dr. Bischof sagte, dass die Fraktion der Freien Wähler/WÜW natürlich den Weiterbetrieb wolle. Nur nicht dauerhaft in diesen Räumen, sondern in anderen, geeigneteren Räumen. Außerdem sei hier von einem Kellerraum die Rede. Seines Erachtens sei hier nur eine Tür eingebaut worden. Ansonsten gebe es hier nur Fenster, die relativ weit oben seien. Es handele sich hier um einen Kellerraum, in dem dauerhaft eine Kinderkrippe eingerichtet werden solle.

Geschäftsleiterin Müller lud alle Mitglieder des Stadtrates, die noch nie in der Kinderkrippe Bubenhausen waren, ein, sich die hellen und lichtdurchfluteten Räume der Kinderkrippe anzuschauen. Es sei richtig, dass der Fluchtweg verändert werden musste. Hier hat der städtische Bauhof eine tolle Möglichkeit geschaffen, wie man im Fluchtfall auch einen zweiten Weg aus der Krippe habe.

Zweite Bürgermeisterin Lutz verwies darauf, dass das Landratsamt Neu-Ulm vor Erteilung einer Betriebserlaubnis immer auch die Räume besichtigen würde. Wären die Lichtverhältnisse nicht entsprechend, hätte das Landratsamt hier keine Betriebserlaubnis erteilt.

Anschließend wurde über den vorliegenden Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss:

„Der Stadtrat beschließt im Kindergarten Bubenhausen die Kinderkrippe von einer Bedarfsgruppe in einen dauerhaften Betrieb umzuwandeln. Die Verwaltung wird beauftragt alle notwendigen Schritte hierfür in die Wege zu leiten.“

Abstimmungsergebnis: 16:4

Der Beschluss wurde mit 16 Stimmen angenommen.

11. Genehmigung des ungedeckten Zuschussbedarfs 2025 der Musikschule Weißenhorn e.V. SR 7/2025

Sachverhalt:

Die Musikschule Weißenhorn e.V. hat den von ihrem Vorstand beschlossenen Haushaltsplan der Stadt zur Kenntnis und Stellungnahme vorgelegt. Der Haushaltsplan wird wirksam, wenn die Stadt Weißenhorn und der Markt Pfaffenhofen ihn formell genehmigen. Hintergrund ist die bestehende Finanzierungs- und Zuschussvereinbarung. Danach gleichen die Beteiligten einen entstehenden Fehlbetrag durch Abschlagszahlungen in den Monaten März, Mai, Juli und Oktober aus. Die Finanzierung richtet sich nach dem Querschnitt der im Jahr geleisteten Jahreswochenstunden.

Der neue Haushaltsplan für das Jahr 2025 schließt in Einnahmen und Ausgaben mit 923.218,28 € ab. Aus dem Vorjahr ist ein Restbetrag in Höhe von 7.714,81 € in das neue Haushaltsjahr zu übertragen. Dieser Betrag wird als Deckungsreserve (Betriebsmittelreserve) in das neue Haushaltsjahr übernommen, da bei diesem Geschäftsvolumen ein finanzieller Spielraum vorhanden sein muss. Aus dem Vorjahr kann sogar ein zu viel gezahlter Zuschuss in Höhe von 60.000,00 € mit der Stadt und dem Markt verrechnet werden. Für Weißenhorn beträgt der Anteil 43.290,00 €.

Die Personalkosten, die bis auf 50.200,00 € Sachkosten den Haushalt ausmachen, betragen in diesem Jahr 873.018,28 €, im Vorjahr waren es 827.990,94 € im Ansatz und 804.104,50 € im Ergebnis. Grund für den Anstieg der Personalkosten ist die voraussichtliche Tarifierhöhung im Jahr 2025.

Die Kosten für das „Haus der Musik“ sind nicht gesondert ausgewiesen, da die Schulräume vereinbarungsgemäß von der Stadt und in Pfaffenhofen vom Markt zur Verfügung gestellt werden. In Weißenhorn werden die Kosten im städtischen Haushalt verbucht, sie belaufen sich jährlich auf ca. 45.000,00 € für Miete, Strom, Heizung, Wasser, Kanal und Müll, Steuern und Abgaben, Versicherungen und Gebäudeunterhalt zusätzlich zur Umlage.

Den beiden Kommunen verbleibt ein Gesamtzuschussbedarf von 385.296,28 €, wovon Weißenhorn mit 205,22 Jahreswochenstunden 292.988,57 € (75,52 %) trägt. Auf den Markt Pfaffenhofen entfallen mit 66,53 Jahreswochenstunden 92.307,71 € (24,48 %).

Neben den Zuwendungen von Weißenhorn und Pfaffenhofen sowie des Staates mit 119.000,00 € und des Landkreises mit 5.000,00 € sind die Unterrichtsgebühren mit 349.000,00 € die Haupteinnahmequelle.

Die Schulgebühren werden alle zwei Jahre angepasst. Die letzte Gebührenerhöhung erfolgte im September 2023, so dass im September 2025 eine Gebührenerhöhung notwendig ist.



Neben der Bewilligung des Zuschusses bittet der Musikschulleiter im Auftrag des Kassenverwalters die 1. Zuschussrate bereits im Februar statt im März auszuzahlen. Aus Sicht der Verwaltung kann die 1. Abschlagszahlung bereits im Februar gewährt werden. Generell sollte über eine Anpassung der Zuschussvereinbarung nachgedacht werden, um den Zeitpunkt der ersten Rate anzupassen.

Grundsätzlich ist Herr Erster Bürgermeister Dr. Wolfgang Fendt als 1. Vorstand der Musikschule nach Art. 49 Abs. 1 der Gemeindeordnung persönlich beteiligt und darf an der Beratung und Abstimmung nicht teilnehmen. Da die Sitzungsleitung von Frau Zweiter Bürgermeisterin Kerstin Lutz übernommen wird, ist dies in diesem Jahr nicht von Bedeutung.

Diskussion:

Zweite Bürgermeisterin Lutz stellte den vorliegenden Sachverhalt vor. Es schloss sich keine Diskussion an.

Beschluss 1:

„1. Bewilligung des Zuschusses

Der Stadtrat beschließt und bewilligt für das Jahr 2025 als Zuschuss für die Musikschule Weißenhorn e.V. den ungedeckten Bedarf in Höhe von insgesamt 385.296,28 € und den Anteil für Weißenhorn in Höhe von 292.988,57 €.

Abstimmungsergebnis 1: 20:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Beschluss 2:

2. Vorzeitige Auszahlung der 1. Rate

Der Stadtrat beschließt die erste Zuschussrate in Höhe von 80.000,00 € bereits im Februar 2025 auszuzahlen.“

Abstimmungsergebnis 2: 20:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

12.1. Anfrage Stadtrat Biberacher - Sperrung der Altstadt am Fasching - Mülltonnenleerung am Rosenmontag

Am heutigen Abend suchten zwei Bürger den Kontakt zu Stadtrat Biberacher. Gegenstand des Gesprächs war die anstehende Sperrung der Altstadt während des Faschings. Ein Bürger erkundigte sich zunächst, ob die Müllabfuhr am Rosenmontag in die Altstadt kommt oder ob es einen Ersatztermin gibt. Das andere Anliegen der Bürger betraf die Einsatzfähigkeit der Rettungskräfte. Die Bürger äußerten die Besorgnis, dass die Altstadt bei einer kompletten Sperrung für die Rettungskräfte nicht zugänglich sei, insbesondere für ältere und gesundheitlich beeinträchtigte Personen. Die dritte Anfrage, die sich vermutlich erledigt hat, betraf die Information der Geschäftsinhaber in der Altstadt. Diese wurden vermutlich, wie die Bürgerinnen und Bürger der Altstadt über den Stadtanzeiger informiert.

Zweite Bürgermeisterin Lutz teilte mit, dass Rettungswege grundsätzlich immer gewährleistet sind und die Mülltonnen auch geleert werden. Am Rosenmontag ist die Altstadt nicht gesperrt. Eine Sperrung besteht lediglich für den Gumpigen Donnerstag und den Faschingssamstag, teilweise auch am Faschingssamstag für den Rathaussturm und den Kinderumzug. Dazwischen werden die Sperrungen immer wieder aufgehoben.

Stadtrat Simmnacher gab bekannt, dass es am heutigen Tag bereits einen Anruf von der Neu-Ulmer Zeitung gegeben habe, in dem die Situation nochmals klargestellt wurde. Die Sperrung am Gumpigen Donnerstag wird sich lediglich um eine gewisse Zeit nach vorne ausdehnen, während

am darauffolgenden rußigen Freitag die Sperrmaßnahmen etwas länger andauern werden. Dies sei auf die jüngsten Ereignisse zurückzuführen, die eine herkömmliche Straßensperre nach Vorgaben der Straßenverkehrsordnung unmöglich machten und die Installation von Antiterrorssperrungen erforderlich machten. Die ersten Straßensperrungen erfolgen am Gumpigen Donnerstag ab 14–15 Uhr an den Seitenstraßen. Ab 17 Uhr wird die Straße für den kompletten Verkehr gesperrt sein. Am Rußigen Freitag wird die Sperrung bis 7 Uhr auf den Hauptverkehrsstraßen aufrechterhalten. Im Regelfall erfolgt der Abbau bis 9 Uhr. Die Zufahrten für Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei sind entsprechend abgestimmt. Es besteht jederzeit die Möglichkeit, dass diese Kräfte über zwei Hauptzufahrten während der Veranstaltung zur Altstadt Zufahrt haben und über Behelfszufahrten, die die Feuerwehr und der Rettungsdienst öffnen können. Die Feuerwehr und der Rettungsdienst haben keinerlei Bedenken, dass es hier zu Problemen kommen könnte.

Wegen des Rathaussturms und des Kinderumzugs wird die nächste Sperrung am Faschingssamstag durchgeführt. Die Sperrung beginnt um 11 Uhr und sollte im Regelfall bis 15 Uhr wieder aufgehoben sein. Man habe die Möglichkeit, auf das Material der Städte Ulm und Neu-Ulm zurückzugreifen, um angemessene Fahrzeugsperren zu errichten. Man werde auf dem Bereich der Umzugsstrecke, außerhalb der Altstadt, auf zwei Fahrzeuge der Feuerwehr zurückgreifen, die nicht beim Einsatz der Feuerwehr sofort eingeplant sind. Auch Fahrzeuge vom städtischen Bauhof werden eingesetzt.

Am Faschingssamstag werden im Vergleich zu den Vorjahren umfangreichere Straßensperrungen durchgeführt. Aufgrund der zeitlichen Einschränkungen ist es nicht möglich, die Straßensperrungen mit schwerem Gerät bereits in den frühen Morgenstunden um 3 Uhr zu beginnen und die Fahrzeuge dort abzustellen. Bereits am Rosenmontag werden daher einige Straßen nach Absprache mit der Stadtverwaltung, dem Landkreis Neu-Ulm, der Feuerwehr und dem Rettungsdienst für den Umzug gesperrt. Diese bleiben bis Aschermittwoch gesperrt. Die Hauptzufahrten werden dann erst am Dienstag in der Früh so gesperrt, dass auch die Zufahrten für die Rettungskräfte weiterhin bestehen. Die Sperrung wird im Laufe des Dienstagnachmittags nach allgemeiner Lage angepasst. Die Sperrung erfolgt peu à peu, in Rücksprache mit der Polizei und in Abhängigkeit von der Besucherlage sowie der Einschätzung der Sicherheitslage durch die Polizei. Sobald die Sperrung aufgehoben werden kann, wird der Durchgangsverkehr entlang der Schulstraße wieder freigegeben.

12.2. Anfrage Stadtrat Dr. Bischof - Information über Erstes Modernisierungsgesetz Bayern

Stadtrat Dr. Bischof teilte mit, dass in der vorletzten Woche in der Neu-Ulmer Zeitung ein Artikel erschienen war, in dem Bürgermeister Eisenkolb in Elchingen seinem Ratsgremium die Auswirkungen des ersten und zweiten Modernisierungsgesetzes, das im Dezember 2024 im Landtag beschlossen wurde, erläuterte. Zu den Auswirkungen zählten beispielsweise Stellplätze oder Grüngestaltungssatzungen. Die Fraktion der Freien Wähler/WÜW bittet deshalb, auch den Weißenhorner Stadtrat über die Auswirkungen für die Stadt Weißenhorn und deren entsprechenden Satzungen und Ordnungen in geeigneter Weise zu informieren.

12.3. Anfrage Stadtrat Dr. Bischof - Öffentliche Toilette am Bahnhof

Stadtrat Dr. Bischof teilte mit, dass seine zweite Anfrage die öffentliche Toilette am Bahnhof betreffe. Die Fraktion der Freien Wähler/WÜW möchte zunächst klarstellen, dass man vollstes Verständnis für den Eigentümer des Bahnhofsgebäudes habe, der mit großen Schwierigkeiten durch die Verschmutzungen und Beschädigungen zu kämpfen habe. Stadtrat Dr. Bischof habe sich dies selbst auf Fotos angesehen und war auch im letzten Sommer vor Ort, als das Thema bereits im Gremium diskutiert wurde. Der Eigentümer habe damals einen Bauantrag für einen Anbau gestellt, dem im Gremium zugestimmt wurde. Die Fraktion der Freien Wähler/WÜW habe bereits damals Bedenken geäußert, dass dies keine gute Lösung sei. Die Befürchtung, dass die neuen Toiletten wieder beschädigt und beschmutzt werden könnten, wurde geäußert.

Die Fraktion der Freien Wähler/WÜW schlug vor, eine funktionale, eigene Toilette zu errichten, wie es die Stadt Illertissen getan hat. Das Gebäude sollte robust, Vandalen sicher, aus Edelstahl und selbstreinigend gebaut werden. Diese Idee wurde im Sommer letzten Jahres vom Ersten Bürgermeister aufgegriffen. Die Fraktion der Freien Wähler/WÜW ging davon aus, dass dieses Projekt weiterverfolgt würde. In der Zeitung war dazu allerdings nichts mehr zu lesen. Die Fraktion der Freien Wähler/WÜW stellt daher die Frage, welche Maßnahmen die Stadtverwaltung seitdem in Bezug auf die öffentliche Toilette am Bahnhof unternommen hat.

Zweite Bürgermeisterin Lutz teilte mit, dass das Thema Anfang Juli 2024 in einer Sitzung des Bauausschusses erörtert wurde, wobei auch die Errichtung einer öffentlichen Toilette zur Diskussion stand. Im Rahmen eines Austauschs mit dem Eigentümer des Bahnhofsgebäudes am heutigen Tag wurde Einigkeit darüber erzielt, dass konkrete Planungen in Kürze vorgestellt werden.

Stadtbaumeisterin Graf-Rembold teilte mit, dass der Eigentümer bereits am Morgen bei ihr im Büro gewesen ist und man sich erneut mit der Thematik der öffentlichen Toilette befasst habe. Es gebe diverse Vorgehensweisen, die jedoch zurückgestellt worden seien, bis in zwei Wochen. Man müsse dieses Thema sorgfältig angehen, um eine zufriedenstellende Lösung zu finden. Das Thema der öffentlichen Toilette, das im Sommer erörtert wurde, sei geprüft worden. Es hat sich herausgestellt, dass die Informationen, die seinerzeit kommuniziert wurden, fehlerhaft waren. Die Stadt Illertissen hat dieses Förderprogramm, welches seinerzeit erwähnt wurde, nicht beansprucht. Es ist zwar über ein Förderprogramm abgewickelt worden, aber nicht über dieses, welches bei der Stadtverwaltung genannt wurde. Die Stadt Illertissen hatte eine EU-Förderung, welche nicht mehr zur Verfügung steht, erhalten. Die Stadt Weißenhorn erhält keine Förderung für eine öffentliche Toilette. Dies wurde bereits abgeklärt.

Die Kosten in Höhe von 250.000 Euro erschienen zu hoch, weshalb das Thema öffentliche Toilette am Bahnhof nun erneut aufgegriffen wurde. Es gibt bereits diverse Ansätze, die in Kürze vorgestellt werden könnten. Daher ist es erforderlich, das Thema erneut zu diskutieren

12.4. Anfrage Stadtrat Hofmann Philipp - Windelsäcke und Müllsäcke

Stadtrat Hofmann Philipp stellte eine Anfrage zum Thema Windelsäcke und Müllsäcke. Im Stadtanzeiger war zu lesen, dass die Windelsäcke und Müllsäcke, die von der Stadt Weißenhorn ausgegeben werden, nur noch bis 2025 verwendet werden können. Dies sei nachvollziehbar, allerdings ist auch nachvollziehbar, dass die kleinen Mitbürgerinnen und Mitbürger nicht aufhören werden, Windeln zu benötigen. Er erkundigte sich daher, ob es ein Ersatzprodukt für die Windelsäcke und die anderen Müllsäcke im Landkreis Neu-Ulm geben wird und ob eine dezentrale Ausgabe über die Stadt Weißenhorn möglich sei. Er wies darauf hin, dass es nicht zweckdienlich sei, nach Neu-Ulm zu fahren, um Müllsäcke beim Landratsamt Neu-Ulm zu holen.

Zweite Bürgermeisterin Lutz antwortete, dass die Anfrage an die zuständigen Sachbearbeiter weitergeleitet und der Stadtrat über das weitere Vorgehen informiert werde. Es sei jedoch davon auszugehen, dass es eine dezentrale Möglichkeit geben werde.

Impressum

Weißenhorner Stadtanzeiger



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Weißenhorn mit den Stadtteilen Asch,
Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen,
Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen,
Oberhausen, Ober- und Unterreichenbach,
Wallenhausen, Weißenhorn**

Der Weißenhorner Stadtanzeiger erscheint wöchentlich jeweils freitags und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

– Herausgeber:

Stadt Weißenhorn, vertreten durch den Ersten Bürgermeister
Dr. Wolfgang Fendt, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn,
Tel. 07309/84-0, Fax 07309/84-50

– Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim,
Telefon 09191/7232-0, www.wittich.de

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Die Leiterin Haupt- und Personalamt Melanie Müller,
Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn für Veröffentlichungen Dritter wie:

Kirchliche Nachrichten,
Verbandsnachrichten der jeweiligen Einsender

für den Anzeigenteil:

gemäß § 7 Abs.1 TMG:

Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.

– Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.



Herzliche Einladung zur Buchtaufe !

**Entdecken Sie mit uns das prachtvolle Barockwappen
der Grafen Fugger zu Kirchberg und Weißenhorn**



Entschlüsseln Sie mit dem Autor seine Geheimnisse !

Donnerstag, 13. März 2025,
um 19.00 Uhr im Rathaus (Sitzungssaal)
der Stadt Weißenhorn

Im Weißenhorner Heimatmuseum wird sorgsam ein großer Totenschild mit dem prachtvollen, gemehrten Wappen der Fugger behütet. Im Kern ist es das Wappen der Grafschaft Kirchberg und Weißenhorn, doch es gibt weitere Bestandteile, von denen nicht auf den ersten Blick klar ist, woher sie kommen und was sie uns sagen.

In seinem neuen Buch entschlüsselt Horst H. Reul das Prachtwappen der Fugger vollständig

und erzählt die Geschichte der Fugger in Kirchberg und Weißenhorn im späten 17. und 18. Jahrhundert.

Horst H. Reul
Das gemehrte Wappen der Fugger
in Kirchberg und Weißenhorn
196 Seiten mit 65 brillanten Abbildungen
2025. Euro 25,- im Buchhandel



Öffentliche Stadtführung in Weißenhorn

Erleben Sie die Geschichte Weißenhorns bei einem Rundgang durch die historische Altstadt mit Anita Konrad.

Nächster Termin: 08.03.2025

Uhrzeit: 17 Uhr

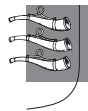
Treffpunkt am Brunnen auf dem Kirchplatz

Preis: 6,50 € pro Person, Kinder bis 12 Jahren sind frei

Um Anmeldung wird gebeten

(museumsverwaltung@weissenhorn.de,

Tel.: 07309 / 84-111).

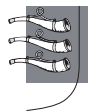


Freiwillige Feuerwehr Weißenhorn

Seniorenstammtisch im März

Der nächste Stammtisch in der Florianstube ist **am Mittwoch, den 12.03.2025, 19.00 Uhr**. Dazu laden wir wieder alle Feuerwehrsenioren herzlich ein.

SIEGFRIED SCHUSTER/THOMAS HAFNER



Mitteilungen anderer
Behörden und Einrichtungen

Landkreis Neu-Ulm

Kreiswahlausschuss stellt amtliches Endergebnis für die Bundestagswahl 2025 fest

Der Kreiswahlausschuss im Wahlkreis 254 Neu-Ulm hat in seiner Sitzung am 27. Februar 2025 folgendes endgültiges Wahlergebnis für die Bundestagswahl 2025 festgestellt:

Von den gültigen Erststimmen (Wahlkreisbewerber) entfallen auf:

- Engelhard, Alexander Christlich-Soziale Union in Bayern e.V., 75.359 Stimmen
- Büch, Andreas Sozialdemokratische Partei Deutschlands, 18.762 Stimmen
- Artun, Alpay BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 14.869 Stimmen
- Hecht, Henrik Freie Demokratische Partei, 5.121 Stimmen
- Mannes, Gerd Alternative für Deutschland, 41.999 Stimmen
- Baygül, Ahmet FREIE WÄHLER, 6.162 Stimmen
- Le Claire, Vincent Die Linke, 8.006 Stimmen
- Dr. Müller, Ralf Basisdemokratische Partei Deutschland, 1.422 Stimmen
- Weiser, Stephanie PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ, 3.014 Stimmen
- Lipp, Florian Volt Deutschland, 1.755 Stimmen
- Lachenmayer, Raphael Partei der Humanisten - Fakten, Freiheit, Fortschritt, 263 Stimmen
- Miller, Robin BÜNDNIS DEUTSCHLAND, 660 Stimmen

Von den gültigen Zweitstimmen (Landesliste) entfallen auf:

- Christlich-Soziale Union in Bayern e.V., 65.850 Stimmen
- Sozialdemokratische Partei Deutschlands, 19.105 Stimmen
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 15.921 Stimmen

- Freie Demokratische Partei, 7.349 Stimmen
- Alternative für Deutschland, 41.290 Stimmen
- FREIE WÄHLER, 6.688 Stimmen
- Die Linke, 9.318 Stimmen
- Basisdemokratische Partei Deutschland, 737 Stimmen
- PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ, 1.914 Stimmen
- Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative, 695 Stimmen
- Ökologisch-Demokratische Partei, 582 Stimmen
- Bayernpartei, 280 Stimmen
- Volt Deutschland, 1.041 Stimmen
- Partei der Humanisten - Fakten, Freiheit, Fortschritt, 149 Stimmen
- Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands, 38 Stimmen
- BÜNDNIS DEUTSCHLAND, 280 Stimmen
- Bündnis Sahra Wagenknecht - Vernunft und Gerechtigkeit, 6.554 Stimmen

Es gab nur geringfügige Verschiebungen gegenüber den vorläufigen Ergebnissen. So hat der Kreiswahlausschuss vier Stimmzettel anders bewertet. Drei Stimmzettel, die in den Wahllokalen als ungültig angesehen worden waren, hat der Kreiswahlausschuss für gültig erklärt. Ein Stimmzettel hingegen, der im Wahllokal für gültig befunden worden war, hat der Kreiswahlausschuss als ungültig bewertet. Des Weiteren wurden bei der Zweitstimme noch 14 Stimmen von der Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative der Partei Volt zugeschlagen. Hintergrund war ein Übertragungsfehler.

Grundsätzlich gab es keine besonderen Vorkommnisse und die Wahl lief reibungslos ab.

Der Kreiswahlausschuss hat zudem festgestellt, dass Alexander Engelhard (CSU) mit 75.359 im Wahlkreis 254 Neu-Ulm die meisten Stimmen erhalten hat.

Pflegeeltern gesucht

Nächste Seminarreihe startet am 13. März 2025

Das Landratsamt Neu-Ulm sucht dringend Pflegepersonen - vor allem für die Kurzzeitpflege von Kindern. Das heißt, Personen, die sich vorstellen können, Kinder und Jugendliche für einen bestimmten Zeitraum (in der Regel bis zu drei Monate) bei sich aufzunehmen. Zudem werden Pflegepersonen gesucht, die bereit sind, junge Menschen über einen längeren Zeitraum zu betreuen und ihnen ein Zuhause zu geben. Aufgerufen sind neben vielen verschiedenen Familienkonstellationen, Paaren und gleichgeschlechtlichen Paaren auch Alleinstehende und Alleinerziehende.





Zur Vorbereitung auf diese verantwortungsvolle Aufgabe bietet der Fachbereich Jugend und Familie des Landratsamtes Neu-Ulm ein vierteiliges Seminar im Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur im Kloster Roggenburg an. Birgit Rausch-Ummenhofer vom Landratsamt Neu-Ulm geht an folgenden Terminen auf alle Fragen rund um das Thema Pflegeeltern ein: Teil I: Donnerstag, 13. März 2025, von 18:00 bis 20:30 Uhr; Teil II: Samstag, 15. März 2025, von 10:00 bis 18:00 Uhr; Teil III: Dienstag, 18. März 2025, von 18:00 bis 20:30 Uhr; Teil IV: Donnerstag, 20. März 2025, von 18:00 bis 20:30 Uhr

Nach Abschluss des Seminars erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung.

Anmeldung unter Telefon 0731 7040 53136 oder

0731 7040 53132 sowie per E-Mail an:

sabrina.klettner@lra.neu-ulm.de oder

birgit.ummehofer@lra.neu-ulm.de

Bildungszentrum Roggenburg

„Gottes Zärtlichkeit entdecken“

am Mittwoch, 12. März 2025 um 20 Uhr

Das Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur am Kloster Roggenburg lädt am Mittwoch, 12. März 2025 um 20 Uhr wieder Paare ein, die Liebe zu feiern. In Form eines innovativen, überraschenden und manchmal auch verspielten Gottesdienstes, werden die Herzen der Liebenden berührt.

Aufgrund der Umbaumaßnahmen an der Klosterkirche wird der Veranstaltungsort des Gottesdienstes verlegt.

Treffpunkt ist an der Südseite des Klosters.

Kursdaten: Mittwoch, 12. März 2025 um 20 Uhr

Leitung: Pater Roman Löschinger, Karin Bertele

Keine Anmeldung erforderlich!

Weitere Informationen unter

www.veranstaltungen.kloster-roggenburg.de

„Besonders Beginnen“

am Mittwoch, 12. März 2025 um 8.30 Uhr

Spirituell in den Tag starten und der Hektik des Alltags entfliehen. Alle Frauen sind wieder herzlich eingeladen, den Tag mal ganz besonders zu beginnen und sich ein „Frühstück für die Seele“ zu gönnen. Das Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur am Kloster Roggenburg veranstaltet am Mittwoch, 12. März 2025 um 8.30 Uhr einen spirituellen Impuls, um in der Hektik des Alltags einen Moment der Ruhe zu finden.

Treffpunkt ist das Foyer im Bildungszentrum. Nach dieser besinnlichen halben Stunde besteht die Möglichkeit, im Klosterghasthof am Frauen-Frühstück teilzunehmen.

Keine Anmeldung erforderlich für „Besonders Beginnen“

Für das Frauen-Frühstück ist eine Anmeldung unter Tel. (0 73 00) 9 21 92 -0 erforderlich.

Kursdaten: Mittwoch, 12. März 2025 um 8.30 Uhr

Leitung: Beate Glögler

Weitere Informationen unter

www.veranstaltungen.kloster-roggenburg.de

„Digitale Fotografie für Anfänger“

am Samstag, 15. März 2025

von 13 bis 18 Uhr

Das Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur lädt Anfänger der digitalen Fotografie am Samstag, 15. März 2025 von 13 bis 18 Uhr ein, die technischen Hintergründe ihrer Kamera zu verstehen. Fotograf Martin Ritzert wird zunächst die vielen Einstellmöglichkeiten, wie Belichtung, Iso-Einstellung, Weißabgleich und viele weitere erklären. Anschließend wird die Theorie in die Praxis umgesetzt. Die schöne Umgebung des Klosters Roggenburg bietet zahlreiche Motive, um das Wissen zu vertiefen und an der eigenen Kamera zu testen.

Kursdaten: Samstag, 15. März 2025 von 13 bis 18 Uhr

Kursgebühr pro Person inkl. Nachmittagskaffee: 49 Euro

Leitung: Martin Ritzert

Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 73 00) 96 11 -0 oder kursanmeldung@kloster-roggenburg.de

Weitere Informationen unter

www.veranstaltungen.kloster-roggenburg.de

„Makramee Kids: Traumfänger“

für Kinder von 8 bis 14 Jahren

am Samstag, 15. März 2025 von 10 bis 13 Uhr

Mit einfachen Grundknoten der Makramee-Knüpfttechnik kannst du dir deinen eigenen Traumfänger gestalten. Dieser fängt alle bösen Träume ein, nur die guten Träume fallen sanft auf dich herab. Am Samstag, 15. März 2025 lädt das Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur am Kloster Roggenburg Kinder von 8 bis 14 Jahren zum diesem kreativen Vormittag ein. Es sind keine Grundkenntnisse erforderlich.

Kursdaten: Samstag, 15. März 2025 von 10 bis 13 Uhr

Kursgebühr pro Kind: 17 Euro, zzgl. Materialkosten in Höhe von ca. 5 Euro, Abrechnung mit der Kursleitung

Leitung: Claudia Baur

Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 73 00) 96 11 -0 oder kursanmeldung@kloster-roggenburg.de

Weitere Informationen unter

www.veranstaltungen.kloster-roggenburg.de

„PV- und Mini-PV Anlagen“ -

Vortragsabend am Donnerstag, 20. März 2025 ab 18 Uhr in der Alten Tenne des Bildungszentrums für Familie, Umwelt und Kultur am Kloster Roggenburg

Wie können Sie als Mieter oder Hauseigentümer einfach und unkompliziert Strom erzeugen? Auf diese Frage möchte das Bildungszentrum in Roggenburg in Kooperation mit der Gemeinde Roggenburg, der Energieagentur Ulm und der Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern Antworten geben. Die Energieagentur Ulm informiert am Donnerstag, 20. März 2025 ab 18 Uhr über die Möglichkeiten das riesige Energiepotential der Sonnen im privaten Bereich zu nutzen. Durch das 2024 verabschiedete „Solarpaket I“ ergeben sich für Photovoltaikanlagen zahlreiche Änderungen, auf die an diesem Abend eingegangen wird. Außerdem erhalten Sie

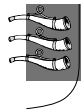
Informationen, was bei der Installation beachtet werden muss, wann eine Dachanlage sinnvoll ist und für wen eine kleine Balkon-Anlage von Vorteil ist.

Termin: Donnerstag, 20. März 2025 ab 18 Uhr

Leitung: Theresa Paul, Energieagentur Ulm

Weitere Informationen unter

www.veranstaltungen.kloster-roggenburg.de



Stadtbücherei

Neues für Kinder und Jugendliche

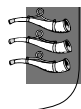
- Rachel Bright: „Kleine Pandas, großes Versprechen“ - Bilderbuch über den Zusammenhalt unter Geschwistern, ab 3 Jahre
- KOSMOS: „Der Weltatlas“ - großer Kinderatlas mit spannenden Infos über die Länder dieser Welt, anschaulich erklärt und bebildert, ab 9 Jahre
- Claudia Kühn: „Stolz und Vorurteil“ - die epochale Geschichte nach Jane Austen als Graphic Novel, ab 14 Jahre

Neues für Erwachsene:

- Stefan Cordes: „BILLIE: Ich fliege Himmel an mit ungezähmten Pferden“ - historischer Roman über eine mutige Poetin zur Zeit der Hexenverfolgung
- Joachim Heyder: „Kinder, wie die Zeit vergeht“ - berührende, nostalgische Kurzgeschichten nach dem Motto „Im Herzen jung“
- Sarah Lark: „Himmelsstürmerinnen: Wir leben unsere Träume“ - Teil 2 der Geschichte um vier außergewöhnliche Frauen in Schottland Ende des 19. Jahrhunderts, Roman
- James Clear: „Die 1%-Methode“ - kleine Veränderungen im Alltag können eine große Wirkung haben, Ratgeber
- Ulrike Kreuer: „Das Gartenjahr für Menschen mit Demenz“ - wie die Aktivität draußen wertvolle Erinnerungen wachrufen kann, Anleitung für jeden Monat
- Stiftung Warentest: „Das Renten-Set“ - Rente planen, berechnen und optimieren, mit Formularvorlagen
- Stiftung Warentest: „Das Vorsorge-Set“ - aktuelle Auflage, alles zum Thema Patientenverfügung, Testament und Vorsorgevollmacht, mit Formularvorlagen

Weitere Infos unter

<https://www.weissenhorn.de/stadtbuecherei>



Kindergärten/Schulen

Mittelschule Weißenhorn - Infoabend zum Übertritt am 11.03.2025

Überlegen Sie gerade, ob diese Schule die richtige für Ihr Kind sein könnte?

Wir stellen uns vor.

Am Dienstag, 11.03.2025 um 19 Uhr.

Chancen, Möglichkeiten, Ganztagsangebote, M-Klasse, Abschlüsse, pädagogisches Konzept, ...

Nach dem Infoabend noch Fragen? Gerne stehen wir Ihnen auch zu einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Grundschule Weißenhorn-Nord

Am rußigen Freitag besuchte wie jedes Jahr die Pressband aus Attenhofen die Grundschule Nord. Mit ihrer fetzigen Musik und mit mitreißenden Liedern von unserem Schulchor unter Leitung von Mary Sukale wurden wir bereits am Morgen so richtig in Faschingsstimmung versetzt. Der Elternbeirat spendierte für uns alle leckere Krapfen. Später zog eine Polonaise durch das Schulhaus und in der Aula wurde bis zum Unterrichtsende zu fröhlicher Faschingsmusik getanzt.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Pressband und beim Elternbeirat!

DAS TEAM DER GRUNDSCHULE NORD



FOTO: DANIELA BAUER

Kindergarten Bubenhausen

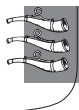
Zicke-zacke, zicke-zacke –
Mäh, mäh, mäh!

Im Fasching war viel los im Kindergarten in Bubenhausen: Es gab eine Piratenparty, eine gemeinsame Faschingsfeier mit den Kindern der Krabbelgruppe und der Krippe und den Krachmacherumzug durch das Dorf. Als Abschluss und Höhepunkt nahmen wir am Faschingssamstag als Schäfchen und Hirten verkleidet am Rathaussturm in Weißenhorn und anschließend am dortigen Kinderumzug teil. Die Konfettikanonen, die mitreißende Musik, die tolle Stimmung und nicht zuletzt die vom Bürgermeister zugesagte Rathaussturm-Ablöse (ein Holzpferd für den Kindergarten) sorgten für strahlende Kinderaugen. Herzlichen Dank dafür!

DER ELTERNBEIRAT



FOTO: FOTO ZUR VERFÜGUNG GESTELLT VOM ELTERNBEIRAT



Soziale Dienste

Pflegestützpunkt Landkreis Neu-Ulm

Der Pflegestützpunkt Neu-Ulm berät und begleitet Pflegebedürftige und Angehörige rund um das Thema Pflege – neutral, individuell und kostenfrei.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9 – 12 Uhr

Donnerstag 14 – 17 Uhr

Telefon 0731 7040 52055

E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-nu.de

Telefonseelsorge Ulm/Neu-Ulm

Die Telefonseelsorge versteht sich als Angebot für die Anrufer und als Bindeglied zu den Fachberatungsstellen, an welche die Ehrenamtlichen die Anrufer weitervermitteln. Dieser Service ist kostenlos und steht rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr zur Verfügung.

Sind die Fachberatungsstellen z.B. nachts nicht erreichbar, dient die Telefonseelsorge als Puffer.

Die Telefonseelsorge betont, dass der Anruf keine Therapie oder andere Hilfe ersetzt.

Kontakt für Hilfesuchende

Tel.: 0800/111 0 111

Tel.: 0800/111 0 222

Bayerisches Rotes Kreuz

Öffnungszeiten Tafelladen Weißenhorn

Mittwoch oder Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr

FamilienTeam

Das Miteinander stärken

Ein Training für alle Eltern mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter.

Trotzanfälle beim Einkaufen, Fernsehen und Games ohne Ende, Unordnung im Kinderzimmer,

„Muss ich dir immer alles hundert Mal sagen...“

Das Leben mit Kindern kann gelegentlich nervenaufreibend sein. Manchmal reicht eine Kleinigkeit und in einer Alltagssituation gehen die Gefühle mit uns durch.

Damit Eltern und Kinder auch im Familienalltag respektvoll miteinander umgehen, bietet das ELTERNTRAINING

„FamilienTeam®“ praktische Unterstützung.

Sie finden Antworten auf die Fragen:

- Wie unterstütze ich mein Kind in schwierigen Situationen?
- Wie setze ich liebevoll, aber konsequent Grenzen?
- Wie löse ich Probleme und Konflikte ohne Sieger und Verlierer?
- Wie können wir uns als Elternpaar gegenseitig bei der Erziehung unterstützen?
- Wie schaffe und bewahre ich eine innige Beziehung zu meinem Kind?

Kursziel ist es, Mütter und Väter stark zu machen für die Herausforderungen der Familie.

Fortlaufender Kurs - Einstieg jederzeit möglich.

Termin:

Jeden Mittwoch Vormittag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
Jeden Samstag Nachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Teilnahmegebühr: 25€ pro Person

Referenten: Karola Held und Kerstin Jehle

Anmeldung: E-Mail: Familienteam-Kurs@web.de, oder
Kerstin.Gehne@gmail.com

Tel. 0173/9848420

Seniorenbeauftragte der Stadt Weißenhorn

3. Bürgermeisterin Jutta Kempter

Tel.: 07309 / 84-180

Selbsthilfegruppe Sucht

Kontakt Daten:

Weißenhorn I

Herrn Reinhard Egner

Tel.: 07302 / 9224652

Weißenhorn II

Herrn Dietmar Schultheiß

Tel.: 07343 922805

Diakonie Neu-Ulm

Drob Inn - Drogenberatung

Suchtberatung	Drogenberatung - Drob Inn
<u>ab 18 Jahren</u>	<u>ab 14 Jahren</u>
Alkohol, Glücksspiel, Medikamente, Medien	Illegale Drogen
Im Familienstützpunkt	Lena Probst
Heilig-Geist-Str. 3	Hauptplatz 7
89264 Weißenhorn	89264 Weißenhorn
0731/ 7047850	0160/ 95419864
Mail: suchtberatung@ diakonie-neu-ulm.de	Mail: drob-inn@ diakonie-neu-ulm.de
ONLINE-BERATUNG	www.diakonie-neu-ulm.de
Infos und Anmeldung unter: www.diakonie-neu-ulm.de	



Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit

Benötigen Sie Hilfe beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen? Wachsen Ihnen Sorgen und Fragen über den Kopf? Wir bieten Beratung und Unterstützung in sozialen Notsituationen: Beratung zu Wohn- und Bürgergeld, Vermittlung zu Hilfsangeboten oder Begleitung zu Behörden.

Die Sprechstunde findet 14 tägl. im Augustana-Zentrum, im Evangelischen Kirchengemeindehaus, Schubertstr. 18-20, 89264 Weißenhorn in der Zeit von 9:00- 13:00 statt.

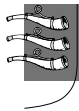
Donnerstag, den 13.03.2025

Sie erreichen mich telefonisch oder per Email:

Telefonnummer: 0731/ 7 04 78-21 oder

Mobil unter 0176- 45552089,

Email: h.wiedenmayer@diakonie-neu-ulm.de



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißenhorn

Augustana-Zentrum, Schubertstr. 20, Weißenhorn
Kreuz-Christi-Kirche, Kaiser-Karl-Str. 16, Weißenhorn
Kirche „Zum guten Hirten“, Sonnhalde 2, Pfaffenhofen

Freitag, 07.03.

- 09.00 Uhr Qi-Gong
Augustana-Zentrum
mit: Fr. Engst
19.00 Uhr Wunderbar geschaffen! Weltgebetstag 2025
Christophorus Haus

Samstag, 8.03.

- 14.00 Uhr Taufgottesdienst Pfaffenhofen
Zum guten Hirten
mit: Pfarramt Weißenhorn

Sonntag, 9.03. Invocavit

- 09.45 Uhr Gottesdienst Weißenhorn :
Pfr. Jonathan Robker
Kreuz-Christi-Kirche
09.45 Uhr Kindergottesdienst Weißenhorn
Augustana-Zentrum

Dienstag, 11.03.

- 20.00 Uhr Evang. Kirchenchor
Augustana-Zentrum
mit: M. Sukale

Mittwoch, 12.03.

- 19.00 Uhr Posaunenchor
Augustana-Zentrum
mit: G. Schreiber

Donnerstag, 13.03.

- 09.00 Uhr Sozialberatung d. Diakonie
Beratungsangebot der Diakonie -
tel. Terminvereinbarung erwünscht:
0176-45552089
Augustana-Zentrum
mit: H. Wiedenmayer, Soz.Päd.in (FH)
15.00 Uhr Senioren-Café
Augustana-Zentrum
mit: H. Schwarzenberger
19.00 Uhr Gospelchor - Joyful Voice
Augustana-Zentrum
mit: M. Fekete-Nagy

Freitag, 14.03.

- 09.00 Uhr Qi-Gong
Augustana-Zentrum
mit: Fr. Engst
15.15 Uhr Kinderchor
Kinder zwischen 5 und 10 Jahren
Zum guten Hirten
mit: M. Sukale
18.00 Uhr Meditativer Tanz
Augustana-Zentrum
mit: E. Egle
19.00 Uhr Evangelische Jugendgruppe
Augustana-Zentrum
mit: Rel.pädagogin M. Kargl

Pfarrbüro

Schubertstr. 18-20, 89264 Weißenhorn

Öffnungszeiten

Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag..... 8.30 - 11.00 Uhr
Donnerstag..... 16.00 - 18.00 Uhr

Kontakt

Evangelisches Pfarrbüro 07309/3568
Pfarrer Jonathan Robker..... 0170/ 6193357
Heike Wiedenmayer, Sozialberatung 0176/45552089
E-Mail: pfarramt.weissenhorn@elkb.de
Homepage: www.weissenhorn-evangelisch.de

Katholische Kirchengemeinden

Gottesdienstordnung

Mariä Himmelfahrt Biberachzell

Sonntag, 09.03., 1. FASTENSONNTAG

10:00 HM f. Ottilie Volz (gest. v. OGV); f. Josef, Kreszentia
u. Andreas Bertele; f. Fridolin Mayer m. Geschw. u.
Sarah; f. Karl Fassold u. Erna Ruess

Mittwoch, 12.03., Mittwoch der 1. Fastenwoche

09:00 HM

Samstag, 15.03., Hl. Klemens Maria Hofbauer, Ordenspriester

18:00 Vorabendmesse f. d. verst. Mitglieder des
Schützenvereins Biberachzell

St. Johann-Baptist Oberreichenbach

Sonntag, 09.03., 1. FASTENSONNTAG

08:45 HM f. Johanna u. Wilfried Merk

Sonntag, 16.03., 2. FASTENSONNTAG

08:45 HM f.d. Pfarrgemeinden

St. Mauritius Wallenhausen

Samstag, 08.03., Hl. Johannes von Gott, Ordensgründer

18:00 Vorabendmesse f. Anton u. Rosa Glogger

Pfarreiengemeinschaft Weißenhorn

Sa., 08.03., Hl. Johannes von Gott, Ordensgründer

Grafertsh. 18:30 Vorabendmesse mit Verabschiedung von
Herrn Peter Bestle aus der Kirchenver-
waltung (Stefan Schwarz/Karl und Maria
Schwarz/Johann und Franziska Weiden-
lehner mit Schwiegersohn Wolfgang)

Hegelsh. 11:00 Heilige Messe anlässlich der Fasten-Fuß-
wallfahrt der Pfarrgemeinde St. Martin
Pfaffenhofen
die Vorabendmesse **entfällt heute**

So., 09.03., 1. FASTENSONNTAG

Mariä H. 10:00 Pfarrgottesdienst (Ernst und Emma
Deyerler)

Mariä H. 10:00 Kinderkirche im Haus der Vereine

Mariä H. 18:30 Heilige Messe

Attenh. 10:00 Kinderkirche

Attenh. 10:00 Heilige Messe (Kreszenzia Salger [SM])

Bubenh. 08:30 Heilige Messe

Oberh. 10:00 Heilige Messe

**Mo., 10.03., 1. Fastenwoche**

Kolleg 07:15 Heilige Messe

Di., 11.03., 1. Fastenwoche

Mariä H. 15:30 5. Weggottesdienst Erstkommunion Gruppe I

Mariä H. 16:30 5. Weggottesdienst Erstkommunion Gruppe II

Mariä H. 18:00 Rosenkranz

Mariä H. 18:30 Heilige Messe (Karl Walter Simmendinger)

Attenh. 18:30 Fastenandacht

Bubenh. 09:00 Frühstück für alleinstehende Gemeindeglieder

Bubenh. 18:30 Heilige Messe (Jakob und Viktoria Zeller; Familien Wanner und Zeller; Roswitha und Karl Fürgut)

Bubenh. 19:15 „Bibel teilen“ im Pfarrheim

Mi., 12.03., 1. Fastenwoche

Kolleg 17:30 Rosenkranz

Kolleg 18:00 Heilige Messe

Bubenh. 18:30 Eucharistischer Lobpreis

Do., 13.03., 1. Fastenwoche

Mariä H. 09:00 Heilige Messe (Fam. Borst/Staudacher)

Mariä H. 15:30 5. Weggottesdienst Erstkommunion Gruppe III

AWO 16:00 Gottesdienst

Mariä H. 16:30 5. Weggottesdienst Erstkommunion Gruppe IV

Attenh. 18:00 Rosenkranz

Attenh. 18:30 Heilige Messe

Bubenh. 18:30 Rosenkranz

Fr., 14.03., Hl. Mathilde, Gemahlin König Heinrichs I.

Mariä H. 09:00 Heilige Messe (Verst. der Fam. Holzha und Radnei)

Sa., 15.03., Hl. Klemens Maria Hofbauer, Ordenspriester

Mariä H. 14:00 Tauffeier

Mariä H. 17:00 Stille Anbetung / Beichtgelegenheit

Mariä H. 18:30 Heilige Messe mit dem Misereor-Gast Vinayaga Devi Jayakanthan, Sri Lanka

Grafertsh. keine Vorabendmesse

Hegelh. keine Vorabendmesse

So., 16.03., 2. FASTENSONNTAG**Caritas Frühjahrskollekte u. Kirchenbesucherzählung**

Mariä H. 10:00 Pfarrgottesdienst (Familien Gutter/Möbmer; Xaver und Theresia Berchtold mit Ang.; Hans Kuchelmeister mit Geschwister Andreas, Ernst und Luis Kuchelmeister/Maria Schrod; Emil Schier)

Mariä H. 18:30 Heilige Messe (Familien Zimmermann/Cortese/Seidler; Franziska und Josef Seifert mit Eltern/Josfine Glogger; Brigitte und Hermann Schwarz/Melitta Schuler/Fam. Glöckler und Hilde Späth)

Attenh. 10:00 Heilige Messe

Bubenh. 08:30 Heilige Messe (Hilda und Martin Glogger/Saphira Glogger, Laura und Günther Glogger; Maria Hirschberger)

Bubenh. 18:30 Kreuzwegandacht

Emersh. 10:00 Heilige Messe (Verst. der Familie Knaur)

Oberh. 08:30 Heilige Messe

Einladung zur Kinderkircheam **Sonntag, 9. März 2025** im Haus der Vereine.

Beginn: 10 Uhr. Dauer ca. ½ Stunde.

Danach gehen wir zur Gemeinde in die Stadtpfarrkirche.

- zur **Kinderkirche** am Sonntag, 9. März 2025 um 10.00 Uhr im Pfarrheim in Attenhofen.
- zur **Fastenandacht** am Dienstag, 11. März 2025 um 18.30 Uhr in Attenhofen.
- zum **„Frühstück für alleinstehende Gemeindeglieder“** um 9.00 Uhr im Pfarrheim in Bubenhausen.
- zum **„Bibel teilen“** am Dienstag, 11. März 2025 nach der Abendmesse im Pfarrheim in Bubenhausen.
- zur **Kreuzwegandacht** am Sonntag, 16. März 2025 um 18.30 Uhr in Bubenhausen.

Für die Caritasammlerinnen und -sammler

Herzliche Einladung zu unserem diesjährigen Treffen am Donnerstag, 13. März 2025, 18.30 Uhr, im Christophorus-Haus. Nach der Feier eines Wortgottesdienstes (mit Kommunion), gibt es noch einige Fastenimpulse für Sie.

Anschließend besteht bei einem kleinen Imbiss noch die Möglichkeit zum persönlichen Austausch.

Bei dieser Gelegenheit können auch die Unterlagen für die Caritas-Frühjahrssammlung (17. – 23.03.25) mitgenommen werden. Sollten Sie an dem Treffen nicht teilnehmen können, können Sie die Unterlagen in der Zeit vom 11. – 14.03.25 im Pfarrbüro abholen.

IHR CARITASAUSSCHUSS

ERIKA REIBL

Mitteilungen

- Weltkirche erleben**

FASTENAKTION 2025

AUF DIE WÜRDE. FERTIG. LOS!

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Vortrags- und Begegnungsabend
mit Vinayaga Devi Jayakanthan
aus Sri Lanka
in Weißenhorn am Samstag, 15. März 2025
18.30 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche
20.00 Uhr Begegnung im Christophorushaus

fastenaktion.misereor.de © misereor. Reichliche Pläne für Spender und Werber (Werben)

**Projektpartnerin von Misereor aus Sri Lanka zu Gast in Weissenhorn am 15. März 2025**

Am **Samstag, den 15. März 2025** kommt Frau J. Devi in die Pfarreiengemeinschaft Weissenhorn.

Um 18.30 Uhr wird sie zusammen mit dem Hauptgeschäftsführer von Misereor, Dr. Andreas Frick in der Stadtpfarrkirche einen Gottesdienst mitfeiern. Der Gottesdienst wird musikalisch gestaltet vom Chor conTakt und wird thematisch auf das Motto der Fastenaktion 2025 „**Auf die Würde.Fertig.Los!**“ eingehen. Frau J. Devi, die für den Misereor-Partner Caritas Sri Lanka-Sedec arbeitet, berichtet anschließend ab 20.00 Uhr im Christophorushaus über ihre Projekte mit den Familien, die in den Teeplantagen Sri Lankas oft noch sklavenähnlich schuften müssen. Der Teeanbau auf Sri Lanka hat seinen Preis und den zahlen diejenigen, die auf den Plantagen leben.

Es sind hauptsächlich Nachkommen von Arbeitskräften, die von der britischen Kolonialmacht vor 200 Jahren aus Indien nach Sri Lanka geholt wurden. Viele dieser Arbeiter und Arbeiterinnen haben die Plantagen nie wieder verlassen. Seitdem sind sie eine diskriminierte Gruppe.

Der Weltladen Weissenhorn wird passend dazu fair gehandelten Tee aus Sri Lanka anbieten und damit aufzeigen, dass auch der faire Handel eine Verbesserung der Lebensbedingungen für die Teeplückerinnen bewirken kann. Herzliche Einladung an die ganze Pfarreiengemeinschaft in der diesjährigen Fastenaktion die Arbeit von Misereor kennen zu lernen und Veränderungen hin zu einem guten Leben in den Projekten wahrzunehmen.

SACHAUSSCHUSS MISSION/ENTWICKLUNG/FRIEDEN

SAUTER THERESIA

• Misereor-Fastenkalender

nach dem Gottesdienst am Sonntag, 9. März 2025 können Misereor-Fastenkalender zum Preis von je 3,50 € erworben werden.

• Vorabendmessen in Grafertshofen und Hegelhofen

Bitte beachten Sie, dass aufgrund des Gottesdienstes mit dem Misereor-Gast am Samstag, 15.03.2025 die Vorabendmessen in **Grafertshofen** und **Hegelhofen** ausfallen.

Kontaktdaten der Pfarrei

Pfarramt	Tel. 07309-92766-0 Fax 07309-92766-19 weissenhorn@bistum-augsburg.de www.pg-weissenhorn.de
Öffnungszeiten	Montag geschlossen Dienstag 8.30 – 11.30 Uhr Mittwoch 8.30 – 11.30 Uhr Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr Freitag 8.30 – 11.30 Uhr
Stadtpfarrer Lothar Hartmann	07309-92766-0
P. Paul Devadas CMF	07309-9607-14
Kaplan P. Arnold CMF	07309-9607-27
Kaplan P. Evans CMF	07309-9607-13
Kaplan P. Xavier CMF	07309-9607-32
Verwaltungsleiterin Saskia Anzinger	07309-92766-12

Pastorale Mitarbeiterin Sr. Erika Braun	07309-92766-0
Pastorale Mitarbeiterin Ursula Lobmaier	08337-9007214
Kindergärten:	
St. Maria Weissenhorn	07309-2428
St. Christophorus Weissenhorn	07309-7916
Waldkindergarten	0173/9053193
St. Franziskus Weissenhorn	oder 07039-928692
St. Laurentius Attenhofen	07309-41952
Christophorus-Haus	
Marianne Panser	07309-7605 oder 0151/12455394

Beratungs- und Hilfsangebote rund um die Pfarrei

Krabbelgruppen	Bettina Nolte, Tel. 4101455
Familienpflegestation	Patricia Lange, Tel. 426706
Menschen mit seelischen Problemen Vermittlung von Gebrauchtmöbeln und Gebraucht Kleidung Sozialstation	Inge Sedelmeier, Tel. 2307
Hilfe bei Depressionen	Sozialpsychiatrischer Dienst Neu-Ulm, Tel. 0731/73424 Inge Sedelmeier, Tel. 2307
Selbsthilfegruppe für Suchtkranke I	Reinhard Egner, Tel. 07302/9224652
Selbsthilfegruppe für Suchtkranke II	Dietmar Schultheiß, Tel. 07343/922805
Hilfe bei Schwangerschaftskonflikten	Dorothea Wittke, Tel. 6604
Ortscharitas	Erika Reibl, Tel. 2275
Pfarrgemeindedienst	Barbara Deil, Tel. 5120
HOFFNUNGS-CAFÉ für trauernde Menschen	Schwester Erika, Tel. 92766-0
Hospizgruppe Illertissen	Tel. 07303/159595
Nachmittagsgruppe für gebrechliche Menschen, auch für Demenzkranke	Sozialstation, Tel. 5757
Mütter beten für ihre Kinder - Kreis	Katharina Gutter, Tel. 428791

Neuapostolische Kirche Vöhringen**Sonntag, 09.03.**

09.30 Uhr Bezirks-Kinder-Gottesdienst
09.30 Uhr Der Gemeinde-Gottesdienst findet in der Kirche Illertissen statt!

Mittwoch, 12.03.

20.00 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl

Wort zum Monat

Das Leitthema in den Gottesdiensten wird die „Barmherzigkeit Gottes“ sein. Gottes Tun ist grundsätzlich die Barmherzigkeit. und wendet sich allen Menschen in ihrer Not zu. Speziell den Verstorbenen wird am ersten Sonntag in diesem Monat den Entschlafenen in der Fürbitte und Nächstenliebe gedacht.



Vertrauen wir auf Gottes Gnade und seiner Barmherzigkeit auch für alle Seelen in der Ewigkeit.

Weitere Aspekte liegen auch darin, dass trotz in aller Not und durchlebten Leid, die Barmherzigkeit Gottes immer gegenwärtig ist.

Das erfordert allerdings einen unerschütterlichen Vertrauen in das göttliche Wirken.

Schließlich gilt es auch diese erlebte Barmherzigkeit, aus Liebe an den Nächsten weiterzugeben.

hier die >links< zum Zugang weiterer Informationen

* <https://www.nak-sued.de/startseite/meldungen>

* <https://www.nak-sued.de/termine>

* www.nak-memmingen.de (Kirchenbezirk)

* www.nak.org (International)

Video-Gottesdienst über den YouTube-Kanal:

[https://meingd.de/to/Vöhringen im Illertal](https://meingd.de/to/Vöhringen%20im%20Illertal)

Livestream über IPTV:

Anmeldung über das Portal der NAK Süddeutschland durch den beauftragten Administrator der zuständigen Gemeinde.

Adresse unserer Kirche:

Industriestraße 15, 89269 Vöhringen

Telefon Sakristei: 07306-33756

Kontakte/Ansprechpersonen:

Gemeindevorsteher: Christian Arnold

Tel: 07308-7099188 (Büro)

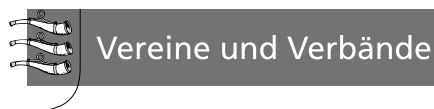
arnold.cs@t-online.de



Senioren aktiv

Sozialstation Weißenhorn

Die Betreuungsgruppe für Menschen mit Lebensfreude trotz Demenz und junggebliebene Senioren trifft sich wieder **am 12. März 2025, von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr** im Augustana-Zentrum, Schubertstraße 20, Weißenhorn. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Sozialstation Weißenhorn, Tel. 07309/5757.



Vereine und Verbände

Familienteam e.V.

Schwierige Kinder gibt es nicht! - oder etwa doch?

Elternkurs Familienteam

„Weil glückliche Kinder glückliche Eltern brauchen.“

Fühlen Sie sich manchmal überfordert, missverstanden oder im Konflikt mit Ihrem Kind? **Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, etwas zu verändern.**

Kursinhalte:

Die Kraft der Beziehung: Was Kinder wirklich brauchen

Verstehen statt

verurteilen:

Kommunikation mit Brücken bauen statt Mauern ziehen.

Herz und Verstand:

Selbstfürsorge

für Eltern:

Konflikte als Chance erkennen

Stark bleiben und inneren Frieden finden.

Nutzen Sie die Chance, die Beziehung zu Ihrem Kind zu stärken - bevor Konflikte zur Dauerschleife werden.

Organisatorische Details:

Wann:

Samstag, 15. März, 22. März und 05. April '25 von 14 bis 17 Uhr

Wo:

Östliche Promenade 17, Weißenhorn

Kosten:

30,- €/Tag

Anmeldung und

weitere

E-Mail: familienteam-kurs@web.de,

Informationen:

Tel: 0173 98 48 420



Freiwillige Feuerwehr Bubenhausen

Einladung zur Generalversammlung

Zu unserer Generalversammlung mit gemeinsamen Abendessen am **Samstag, den 22.03.2024 um 20:00 Uhr im Gasthaus Adler** möchten wir dich im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Bubenhausen recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung des Vorsitzenden
2. Bericht des Kommandanten
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassierers
5. Entlastungen
6. Grußworte der Ehrengäste
7. Verleihungen der Fluthelfernadeln
8. Ehrungen
9. Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge können bis 15. März 2024 beim Vorstand/Kommandanten eingereicht werden.

Über eine Rückmeldung per Mail an feuerwehr.bubenhausen@weissenhorn.de bezüglich deiner Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

ANDREAS KAST
KOMMANDANT

MARKUS MARKTHALER
VORSITZENDER DER FEUERWEHRVEREINS



Fußballverein Weißenhorn e.V. 1920

Abteilung Fußball

FC Silheim – FV Weißenhorn

Am Sonntag den 9.3. um 15 Uhr starten wir in Silheim in die Rückrunde der Kreisliga A3. Die Reserve beginnt wie immer um 13 Uhr. Ausgerechnet gegen den Tabellenführer hat unser neuer Trainer Tolga Ciftci seinen Einstand. Zu diesen Spiel wünschen wir ihm und der Mannschaft viel Glück und hoffen auf eure Unterstützung.



Liebe Weißenhorner Fasnachter,

im Namen der Interessengemeinschaft Weißenhorner Fasnacht möchte ich mich herzlich bei euch allen bedanken, dass ihr diese wunderschöne Fasnacht mit uns gefeiert habt. Eure Begeisterung und euer Engagement haben diese Zeit zu etwas ganz Besonderem gemacht.

Ein ganz besonderes Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre. Eure Unterstützung, sei es bei der Organisation, beim Aufbau oder während der Feierlichkeiten, war unbezahlbar und hat maßgeblich zum Erfolg beigetragen.

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Fasnacht und hoffen, dass ihr alle wieder mit dabei seid!

Mit herzlichen Grüßen,

Michael Riedel, 1.Vorstand der IWF

Interessengemeinschaft
Weißenhorner Fasnacht e.V. Michael Riedel 1. Vorstand
Postfach 1110 · 89258 Weißenhorn
vorstand@i-will-fasnacht.de · www.i-will-fasnacht.de





Jagdgenossenschaft Oberhausen

Ordentliche Generalversammlung

Einladung, an alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Oberhausen zur ordentlichen Generalversammlung am **17.03.2025** um **19:30 Uhr** im Schützenheim Oberhausen.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht des Jagdvorstehers
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassierers
4. Entlastung des Kassierers und der Vorstandschaft
5. Verwendung des Jagdschillings
6. Wünsche und Anträge
7. Verschiedenes

DIE VORSTANDSCHAFT



Jagdgenossenschaft Emershofen

Einladung zur Jagdversammlung

Zur Jagdversammlung am Freitag, den **14. März 2025**, **Beginn 20:00 Uhr** im Schützenheim in Emershofen laden wir alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht des Vorstands
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassierers
4. Entlastung des Kassierers und der Vorstandschaft
5. Verwendung des Jagdschillings
6. Wünsche und Anträge



Kampfsportverein Weißenhorn e.V.

Ausrichter des 1. Bayernpokals durch den KSV Weißenhorn e.V.

Mit großer Freude richtet der KSV Weißenhorn e.V. in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Taekwondo Union e.V. den 1. Bayernpokal im Bereich Zweikampf aus. Da sich zunächst kein Ausrichter gefunden hatte, entschloss sich die Vorstandschaft des KSV Weißenhorn e.V. unter der Leitung von Achim Andratzek dieses Turnier auszurichten. Es werden hierbei ca. 400 Teilnehmer/innen erwartet. Das letzte Mal, als solch ein Turnier ausgerichtet wurde, war im Jahr 2000. Es nehmen Vereine aus ganz Bayern und aus benachbarten Bundesländern teil. Der gesamte Verein hilft dabei mit, dass dieses Turnier ein Erfolg für die Region wird. Auch vom KSV Weißenhorn e.V. nehmen 8 Sportler/innen an dieser Meisterschaft teil. Wir freuen uns ganz besonders, auf eine große Teilnahme von verschiedenen Vereinen. Bei diesem Turnier nehmen vorwiegend Kinder und Jugendliche teil.

Ein ganz besonderer Dank gilt der Stadt Weißenhorn, welche uns kurzfristig die Ausrichtungshalle zur Verfügung gestellt hat.

Die Veranstaltung findet am **Samstag, den 22.03.2025** in der **Dreifachturnhalle der Mittelschule**, Kolpingstr. 4, Weißenhorn statt. Beginn der Veranstaltung ist um **10:00 Uhr**. Der Eintritt ist kostenlos. Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt. Der KSV Weißenhorn e.V. freut sich auf Ihr Kommen.



Königl. privilegierte Schützen- gesellschaft gegr. 1497

Generalversammlung 2025

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung 2025 der Kgl. priv. Schützengesellschaft Weißenhorn gegr. 1497, am Donnerstag, den 27.03.2024 um 19:00 Uhr im großen Saal unseres Schützenhauses.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des 1. Schützenmeisters
4. Bericht der Chronistin
5. Bericht des Sportleiters
6. Bericht des Jugendleiters
7. Bericht des Schatzmeisters
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Grußwort des 1. Bürgermeisters und Schützenkommissar Dr. Wolfgang Fendt
10. Entlastung von Schützenmeisteramt und Gesellschaftsausschuss
11. Bekanntgabe und Genehmigung des Haushaltsplanes 2025
12. Wahl: 1. Schützenmeister, Schatzmeister, Chronist, Sportleiter, Jugendleiter, 4 Beisitzer, 2 Kassenprüfer
13. Ehrungen
14. Anträge und Sonstiges: Anpassung der Satzung da Beanstandung durch Finanzamt

Anträge und Wünsche zur Jahreshauptversammlung sind bis zum 17.03.2025 beim 1. Schützenmeister schriftlich einzureichen.

1. Schützenmeister Wilhelm Löhr

Am Waldblick 16 a, 89250 Wullenstetten

Männergesangsverein Hegelhofen

Einladung zum Funkenfeuer Hegelhofen am Samstag den 08. März 2025

„Scheib aus - Scheib ei“ so heißt es wieder am Samstag nach Fasching. Deshalb laden wir alle Einwohner, Interessierte, Gäste und Freunde Hegelhofens zum „Schaibafuir“ 2025 recht herzlich ein. Alle Kinder sind aufgefordert Laternen oder Fackeln mitzubringen. Wir treffen uns zu einem gemeinsamen Marsch zum Feuerplatz.

Am Samstag 08. März 2025 um 18:00 Uhr ist Abmarsch von der „alten Schule“ (Fußweg ca. 500m) zum Feuerplatz im Osten Hegelhofens.

Gegen 18:15 Uhr dürfen die Kinder dann, unter Aufsicht, das Funkenfeuer entzünden. Sobald die Hex verbrannt ist werden traditionell Scheiben geschlagen. Erleben Sie mit Freunden hautnah ein altes Brauchtumsfest zum „Winter austreiben“. Selbstverständlich sorgen wir für kalte sowie warme Getränke und natürlich auch etwas für den kleinen oder großen Hunger.

DIE DORFGEMEINSCHAFT VON HEGELHOFEN



Obst- und Gartenbauverein Biberachzell

Jahresmitgliederversammlung

Einladung zur Jahresmitgliederversammlung am **Freitag, den 14. März 2025**, 19.30 Uhr im Gasthaus Hirsch in Biberachzell

Tagesordnung:

- Begrüßung und Bericht der Vorsitzenden
- Bericht der Schriftführerin
- Bericht des Kassierers
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Kassierers
- Entlastung der Vorstandschaft
- Ehrungen
- Wünsche und Anträge
- Bildervortrag „Gartenpracht trotz Klimawandel“ von Markus Finner
- Verschiedenes und Vorschau 2025

Der Obst- und Gartenbauverein Biberachzell lädt seine Mitglieder herzlich ein und freut sich auf euer Kommen. Anträge zur Tagesordnung sind bitte schriftlich bis spätestens Freitag, den 07.03.2025 bei der 1. Vorsitzenden Gabi Hohenbleicher einzureichen.

E-Mail: ogv.biberachzell@gmx.de

DIE VORSTANDSCHAFT

Städtepartnerschaft - Freunde Valmadreras e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung



am **Mittwoch, den 26. März 2025**
im **Schützenheim, Metzgerweg 99**
in **Weißenhorn/Hegelhofen**
Beginn: 19:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Kassenwartin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Wahl
7. Anträge/Sonstiges
8. Pläne für 2025

Wir bitten, Anträge für die Mitgliederversammlung bis zum 17.03.2025 an info@framici.de einzureichen.

Zum Zeitpunkt der Versammlung werden wir die Mitgliedsbeiträge für 2025 einziehen, bitte teilen Sie uns etwaige Kontoänderungen noch rechtzeitig mit, damit Rücklastschriftgebühren vermieden werden können!



TSV 1847 Weißenhorn e.V.

Abteilung Radsport

Radflohmarkt und Fahrradcodierung



16.03.2025 14:00 bis 15:30 Uhr in der TSV-Halle Weißenhorn

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Infos unter: www.tsv-weissenhorn.de

Kaffee, Kuchen und Kaltgetränke werden angeboten.

Außerdem findet dieses Jahr wieder eine Fahrrad-Codierung vom ADFC Ulm statt. Genaue Infos und Preise unter <https://www.adfc.de/artikel/fahrrad-codierung?parts=23120> Bitte beachtet was zur Fahrradcodierung mitgebracht werden soll.

Die Radsportabteilung freut sich auf alle Teilnehmer.

SPORTLICHE GRÜSSE, EURE RADSORTABTEILUNG

Verein Hilfe zur Selbsthilfe Munyu / Kenia e.V.



Verein Hilfe zur Selbsthilfe Munyu/Kenia e.V.
www.munyu.de

Ein sicherer Schulbus für die

Maria Magdalene Catholic Academy

Der Schulweg mit dem Schulbus

Der Schulweg stellt für viele Kinder der Maria Magdalene Catholic Academy in Kenia eine große Herausforderung dar. Im Jahr 2024 mussten bis zu 25 Kinder in einem kleinen 14-Sitzer-Schulbus zur Schule fahren, da ihre Wohnorte mehrere Kilometer entfernt liegen. Ein sicherer und zuverlässiger Transport ist wichtig, denn der Schulweg zu Fuß wäre nicht nur zu weit, sondern auch gefährlich. Die Überfüllung des kleinen Busses stellte ein erhebliches Risiko dar.

Anforderungen an den Schulbus

Um den Schulweg sicherer zu gestalten, musste ein robuster und ausreichend großer Bus angeschafft werden. Die Straßen in der Region sind nicht geteert und in einem sehr schlechten Zustand, weshalb das Fahrzeug besonders robust sein muss.

Finanzielle Hürden bei der Anschaffung

Die Kosten für einen neuen, geeigneten Schulbus betrugen rund 10.000 Euro. Um das Transportproblem nachhaltig zu lösen, organisierten die Schule und die Pfarrgemeinde Munyu eine Harambee, eine traditionelle Spendenaktion, um Mittel für den neuen Schulbus zu sammeln. Trotz großer Unterstützung reichten die Spenden nicht aus, um die große Summe zu decken.



Ein großer Schulbus für die Academy

Die Anschaffung eines sicheren und geräumigen Schulbusses war essenziell, um den Kindern den Schulbesuch zu ermöglichen und ihre Bildungschancen nachhaltig zu verbessern. Der Munyu Verein unterstützt die Schule bei neuen Anschaffungen. Helfen Sie der Schule, damit alle Kinder Maria Magdalene Catholic Academy sicher zur Schule gehen können!



Asante sana – Vielen Dank an alle Unterstützer!

So können Sie helfen:

- direkt auf unserer Homepage unter: www.munyu.de
- Spendenkonto: Verein Hilfe zur Selbsthilfe Munyu / Kenia e.V.
Hypovereinsbank Illertissen
IBAN: DE38 6302 0086 0310 9098 15
BIC: HYVEDEMM461
- oder über den QR-Code:



MARGIT DÖRING, 2. VORSITZENDE

VEREIN HILFE ZUR SELBSTHILFE MUNYU/KENIA E.V.

WWW.MUNYU.DE

Kanal-Rohrreinigung GmbH MANFRED WÖRTZ Verstopfte Abflussrohre?



- Dichtheitsprüfung
- Reinigung von Öl-Fettabscheidern
- Grubenentleerung
- Kanalrohr-TV-Inspektion ab DN40
- Sondermüllentsorgung
- Rohrortung

*Der Kanal- und Rohrreiniger
in Ihrer Nähe*
• schnell • sauber • preiswert

**24-Std.-Service auch an Sonn- u. Feiertagen
89250 Senden ▪ Tel. 07307 33902**

MAX KAST Malermeister

Wir machen mehr aus Farbe



Tel. 07309-921128 Mobil 0170-9622517
Habsburgerstr. 25 89264 Weißenhorn/Wallenhausen



www.elektro-lerchenmueller.de
info@elektro-lerchenmueller.de
Telefon 07309 / 927 528

Ihr Elektrofachbetrieb in Weißenhorn

König GmbH

Dietschstraße 2 a
89264 Weißenhorn
Tel. 07309/929001
Fax 07309/929002

www.koenig-schlosserei.de
info@koenig-schlosserei.de

Schlosserei - Stahlbau
Edelstahl - Aluminium
Geländer - Handläufe
Carports
Stahlbalkone
Stahltreppen
Tore - Zaunanlagen
Metall - Glas - Dächer
Spenglerei

EURONICS

Elektro Prem GmbH

89269 Vöhringen/Memmingstraße 20
T 07306/96170
www.elektro-prem.de
info@elektro-prem.de

Wir sind für Sie da:
MO-FR 8.30-12.00/14.00-18.00 SA 8.30-12.00

HAUSGERÄTE- SERVICE!

Wir reparieren alle
Fabrikate, egal wo
gekauft - schnell und
zuverlässig!



Miele
HERBERR

Kundendienst • Reparatur • Verkauf

Haushaltsauflösungen

Ich räume seit Jahren Werkstätten, Häuser,
Garagen, etc. Bei Interesse erstelle ich gerne
ein unverbindliches Kostenangebot.

Enzler Werner, Weißenhorn
Telefon 0179/1055953

Möbelschreinerei

Wiest
Möbel ohne Kompromisse
Wohnrichtungen | Küchen | Badmöbel | Schlafzimmer | Ankleide | Garderoben | Büro

Ringstraße 16 · 89281 Altenstadt · Telefon 0 83 37/73 72
schreinerei.wiest@t-online.de · www.moebelschreinerei-wiest.de

Jede Woche Fischverkauf Jeden Freitag beim V-Markt Weißenhorn

Winter-Öffnungszeiten
von 8.00 – 17.30 Uhr



Wir halten für Sie eine reichhaltige Auswahl an frischen
See- und Süßwasserfischen bereit. Delikater Räucherfisch
sowie unsere Feinkostsalate aus eigener Herstellung

Große Auswahl an belegten Fischbrötchen.

Fisch & Feinkost Carmen Lutz

Eisenwaren - Haushalt - Sanitär - Elektrowerkzeuge - Grobeisen - Malerbedarf - Schlüssel

Leuchtmittel - Gartengeräte - Öfen/Zubehör

Ihr Fachhandel in Weißenhorn

BRÄNDLE
GmbH

preiswert & kompetent

Hauptstraße 19 - 89264 Weißenhorn
Tel. 07309/7900 - Fax 07309/2021 - E-Mail: jakobbraendlegmbh@gmx.net
Montag - Freitag: 8:00 - 12:30 und 14:00 - 18:00 Uhr,
Samstag 8:00 - 12:30 Uhr

Brief- und Paketversand - Drahtmaterial - Gas

Hausmesse

FREITAG UND SAMSTAG
14. UND 15.03.25

10 – 16 UHR

**10 %
RABATT***

auf Terrassendächer,
Lamellendächer, Pergolen,
Sonnenschirme
und Markisen



* Aktion gilt bei Bestellung bis zum 31.03.2025.

Hausmesse bei Schiller – Sichern Sie sich satte Rabatte!

Zur Vorfreude auf den Sommer veranstalten wir eine exklusive Hausmesse mit tollen Angeboten. Kommen Sie vorbei und entdecken Sie unsere perfekten Sonnenschutzlösungen – von Kassettenmarkisen über Pergolamarkisen bis hin zu maßgeschneiderten Überdachungslösungen.

Wir freuen uns auf Sie!

Die Geschwister Joachim und Kathrin Schiller und das gesamte Schiller-Team

SCHILLER
SONNENSCHUTZ

**Die erste Adresse für Markisen,
Terrassendächer und Pergolen
für die Region!**



Ganzjähriger Genuss mit einem Glasdach



Flexibler Schatten mit einem Schirm



Eleganter Schatten mit einem Lamellendach



Sommerliche Vibes mit einer Markise



Allrounder Pergola

**10 %
RABATT***

auf Terrassendächer,
Lamellendächer,
Pergolen, Sonnen-
schirme und Markisen

**Coupon ausschneiden und am 14. oder
15.03.25 in die Ausstellung mitbringen.**

*Aktion gilt bei Bestellung bis zum 31.03.2025.



Schiller Sonnenschutztechnik GmbH
Ulmerstr. 48-50
89278 Nersingen

Tel. 07308 96200
www.schiller-sonnenschutz.de
anfrage@schiller-sonnenschutz.de

SCHILLER
SONNENSCHUTZ



Spenglerei
Sanitäranlagen
Heizungsanlagen
Solaranlagen

Michael Schölzel

Elbestraße 20
 89264 Weißenhorn
 Telefon 07309 429240
 Mobil 0172 7614559
 Fax 07309 928933
 www.Michael-Schoelzel.de
 info@Michael-Schoelzel.de

ERHARDT
 OUTDOOR LIVING



DIE KUBISCHE MARKISE KASANA
 Modernes Design trifft auf perfekten
 Sonnenschutz.

Winterrabatt
 bis 31.03.25

HELLA
 Jalousien, Markisen, Rollläden.

Bei Ihrem Fachhändler:



Schmiedegasse 4
 89269 Vöhringen/Thal
 Telefon (0 73 06) 62 72
 www.bilmayer.de



Federwiesstr. 8
 89264 Weißenhorn

Telefon 07309/4499321
 Telefax 07309/4499838
 Handy 0171/8783954

E-Mail:
 info@malerbetrieb-gehring.com
 Internet:
 www.malerbetrieb-gehring.com

- ◆ Malerarbeiten
- ◆ Verputzarbeiten
- ◆ Creative Techniken
- ◆ Tapezierarbeiten
- ◆ Bodenverlegearbeiten
- ◆ Fassadenanstriche

Ich möchte...

... meine Bestattungsform
 selbst bestimmen,

... dass meine
 individuellen Wünsche
 erfüllt werden,

... meine Erben entlasten,

... keinen Streit hinterher

... und dass alles
 ordentlich geregelt ist.

Bestattungsvorsorge !
 – eine Sorge weniger !

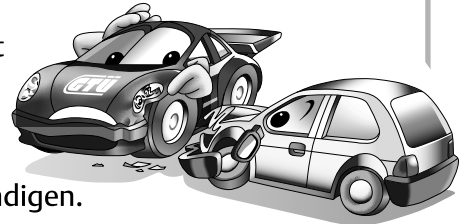


Wettbach 1 | 89264 Weißenhorn
 Lindenstr. 2 | 89284 Pfaffenhofen



Unfallschaden?

Kommen Sie zu
 Ihrem Recht mit
 dem Schaden-
 gutachten vom
 freiberuflichen
 Kfz-Sachverständigen.



Informieren Sie sich im Schadensfall
 unverbindlich bei uns.

Ihr GTÜ-Partner

Ingenieurbüro Macho

Benzstraße 3
 89264 Weißenhorn

Fon: 07309-4014670

Öffnungszeiten

Mo-Fr. 08.00 - 12.00
 13.00 - 17.00
 Sa. 08.00 - 12.00



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Josef Mayr

Ihr Regionalverkaufsleiter vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Mobil: 0177 9159856

Tel.: 08238 5085557 • Fax: 08238 5085558
 j.mayr@wittich-forchheim.de
 www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

SEIT 1987
BLERSCH
DER INSEKTENSCHUTZ

**DAS ANTI-SUMM
FÜR'S ZUHAUSE**

Jetzt Termin vereinbaren.

Carl-Benz-Straße 15 | 88471 Laupheim
T 07392.96 60-0 | blersch-insektenschutz.de



Unfall!?
was nun?

LEHNER GmbH
KAROSSERIE + LACK

Karosserie Fachbetrieb

Auch spezialisiert auf fachmännisches Ausbeulen ohne Nachlackieren bei Hagel- und Parkplatzschäden

89264 Weißenhorn • Rudolf-Diesel-Straße 7
Telefon 07309 2345 • Telefax 07309 3090

JOBS
IN IHRER REGION

jobs-regional.de

Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

Der Markt Buch

sucht zum
nächstmöglichen Zeitpunkt
für die KiTa Purzelbaum eine/n
Erzieher/in (m/w/d)
als Gruppenleitung in Vollzeit oder mind. 30 Std./Woche.

Weitere Informationen sowie die vollständige Stellenausschreibung finden Sie über den QR-Code oder unter www.markt-buch.de.

Gerne steht Ihnen bei Fragen unsere Einrichtungsleitung Frau Tina Unger unter 07343/258 oder kita@purzelbaum.markt-buch.de zur Verfügung.





Private Kleinanzeigen

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de

Paar sucht renovierungsbedürftige Wohnung zur Altersvorsorge. Renovierungsumfang sowie ein veralteter Einrichtungsstil sind kein Problem. Kontakt: 0151 41304949 oder 0731 79082938

Wer hat Zeit 1x täglich mit meinem kleinen Hund ca 20 min spazieren zu gehen da ich gesundheitliche Probleme habe. Nähe Eulencafe Weißenhorn Tel. 015110611561

**Neue Wege gehen – Energiearbeit.
Lösen von Blockaden jeglicher Art.** **Udo Bayer**

Beratung
Coaching
Therapie

- › Körper – Bewegungsapparat
- › Geist – Gedankenblockaden
- › Seele – „Dein wahres ICH“
- › Seelenanteile Rückführung
- › Bewusstseinsveränderung
- › Stress, Ängste, Traumata
- › Kraftlos, Energielos, Antriebslos
- › Botschaften aus der geistigen Welt (Ahnenthemen, Seelenverträge ...)

Tel.: 0 73 09 / 9 14 72 89
Mobil: 01 57 / 36 58 04 09
info@udo-bayer.de
www.udo-bayer.de

Alles beginnt bei, in und mit uns. Termine nach Vereinbarung



Neben den klassischen Themen zur Bewältigung von Ängsten, Sorgen, Panikattacken, Verhaltensmuster, Traumata, Stressbewältigung, Familien, Partnerschafts-Beziehungsthemen usw. biete ich in meinen Räumen unter anderem das

**BODY MIND HEALING SYSTEM -
Körperorientierte Energiearbeit an**

EIN NEUER WEG DER SELBSTERKENNTNIS, SELBSTERFAHRUNG, ZU LERNEN UND SICH ZU ENTWICKELN.

- BEWEGE DEINEN KÖRPER – AUF EINE SANFTE ART UND WEISE
 - STÄRKE DEINEN KÖRPER – DURCH EINFACH ERLERNBARE ÜBUNGEN
 - RÜCKEN – FASZIEN – MUSKELN – SEHNEN – BÄNDER STÄRKEN...
 - RUHE UND GELASSENHEIT – DURCH ATMUNG UND ACHTSAMKEIT
 - ZUR MITTE KOMMEN – WISSEN ERLANGEN – EINS WERDEN ALL DIES UND VIELES MEHR
- FINDEST DU AUF DEM NEUEN WEG ENTSTANDEN AUF DER BASIS DER ASIATISCHEN LEHREN WIE QI GONG TCM, URSPRUNGSLEHRE AUS DEM SHAOLIN KLOSTER, TIBET und vieles mehr.

Obwohl man oft trennt Körperthemen, geistige Themen usw. – so ist in diesem System alles miteinander vereint. Durch die jahrelange Erfahrung mit Klienten und meiner gelebten Lehre ist dies entstanden und gewachsen. Mein Wissen und meine Kenntnisse weiterzugeben ist meine Seelenbestimmung, dadurch hat sich meine Praxis weiterentwickelt und aus der Praxis ist das

**Heilzentrum und Schule des Lebens
und Friedens Körper, Geist und Seele
in Einklang bringen entstanden**

Ein Ort der gewachsen ist, an dem man sich geborgen und wohlfühlen kann. Ein Ort, der einem die Möglichkeiten gibt für Einzelsitzungen, Aus- und Weiterbildungen, Seminare, Workshops, diverse Kurse, Meditationen, regelmäßiger Unterricht morgens und abends wahrzunehmen oder ein Ort, der einem den Raum gibt sogar komplette Ausbildungen für sich und seinen eigenen Weg mitzunehmen.



Mit Farbe besser werben.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Kenia Traumreise 2026



mit FLY & HELP zum Konzert
„Stars unter Afrikas Sternen“

p. P. ab

1.699 €

im DZ vom 27.02.-07.03.2026
9-tägig (7 Nächte) ab/bis Frankfurt
inkl. Flug, Halbpension
und Konzert

Buchungscode:
LW26

Besuch einer FLY & HELP Schule buchbar.
Preis p.P.: 89 € (inkl. 50 € Extra-Spende an die Schule!)

Begleiten Sie uns an den Bamburi Beach nahe Mombasa / Kenia! Die Severin Sea Lodge ist eine Oase der Entspannung inmitten eines Palmengartens am Indischen Ozean. Die Hafenstadt Mombasa ist nur zwölf Kilometer von der Hotelanlage entfernt. Erleben Sie optional die atemberaubende und vielfältige Tierwelt Afrikas bei einer Safariverlängerung. Der musikalische Höhepunkt ist das Konzert unter Palmen „STARS UNTER AFRIKAS STERNE“ zugunsten der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP. Freuen Sie sich auf die TOP Stars des deutschen Schlagers: Mickie Krause, Anita Hofmann, Stefan Mross und Wolfgang Trepper mit seiner Comedy Show.

www.schlagernacht-kenia.de

»Stars unter Afrikas Sternen«



Mickie Krause, Anita Hofmann, Stefan Mross und Wolfgang Trepper

Ihre Event-Highlights vor Ort

- Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«
- Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«

Ausführlicher Reiseverlauf!



INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flug mit CONDOR ab/bis Frankfurt nach Mombasa in der Economy Class
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen im klimatisierten Reise- oder Minibus
- 7 Übern. im 4* Hotel Severin Sea Lodge
- Halbpension (Frühstück & Abendessen)
- Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«
- Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung
- FLY & HELP Ansprechpartner vor Ort
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)

Buchungsmöglichkeiten als Grundreise¹ o. mit Kurzsafar², Badeverlängerung³ o. Langsafar⁴:

27.2. – 7.3. (9-tägig, 7 Nächte) ¹	ab 1.699 € p. P.
27.2. – 9.3. (11-tägig, 9 Nächte) ²	ab 2.399 € p. P.
24.2. – 11.3. (16-tägig, 14 Nächte) ³	ab 2.149 € p. P.
1.3. – 16.3. (16-tägig, 14 Nächte) ⁴	ab 3.699 € p. P.



50 € pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau verwendet.
www.fly-and-help.de

E-Mail: reisen@fh-travel.de
Veranstalter: FLY & HELP Travel,
eine Marke der Prime Promotion GmbH

Jetzt buchen unter:

(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

Tel.: 0214-7348 9548

LINUS WITTICH.

Unser Service auf einen Blick.

Haben Sie Fragen unabhängig von einer Anzeigenschaltung?
Dann sind unsere weiteren Servicebereiche gerne für Sie da!*

Tel.-Nr. 09191 7232-

Angelegenheit

Abonnements

vertrieb@wittich-forchheim.de

Aufträge/Rechnungen

anzeigen@wittich-forchheim.de

Mahnungen

fakturierung@wittich-forchheim.de

Privatanzeigen

service@wittich-forchheim.de

Redaktion

redaktion@wittich-forchheim.de

Reklamation bzgl. Verteilung

reklamation@wittich-forchheim.de

Allgemeine Servicefragen

service@wittich-forchheim.de

Viele weitere Informationen finden Sie
auch online unter: www.wittich.de

*Telefonische Geschäftszeiten:
Mo. - Do. 7.30 – 16.30 Uhr, Fr. 7.30 – 13.30 Uhr



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Foto: fotolia.com / Robert Kneschke

Mit einer Anzeige...

die Oma und den Opa

ganz stolz machen.

Anzeige online aufgeben

anzeigen.wittich.de

Gerne auch telefonisch unter Tel. 09191 7232-0



Wir DRUCKEN Ihre Festwerbung zu Spitzenpreisen

Plakate DIN A2

eins. Farbdruck, 100g BD Papier

10 Stück	18,35 €
25 Stück	28,68 €
50 Stück	47,83 €
100 Stück	55,66 €
250 Stück	69,41 €
500 Stück	91,52 €

Flyer DIN A6

beids. Farbdruck, 135g BD Papier

100 Stück	16,08 €
500 Stück	16,61 €
1.000 Stück	20,33 €
2.500 Stück	31,09 €
5.000 Stück	43,48 €
7.500 Stück	58,85 €

Bauzaunbanner 340 cm x 173 cm

eins. Farbdruck, 270 g/m² Mesh-Plane (winddurchlässig), mit Ösen

1 Stück	56,31 €	bei 5 Stück	46,45 € / Stück
---------	---------	-------------	-----------------

Alle Preisangaben **INKLUSIVE** Versand und MwSt.
bei Onlinebestellung mit druckfähigen PDF-Daten. Tagesaktuelle Preise.

URLAUB
IN DER
HEIMAT

LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt[®] Deutschland.de

Reiseführer. Reisemagazine. Freizeittipps.

Alle Termine und Angaben unter Vorbehalt!

LANDKREIS SONNEBERG

Mountainbike Mengersgereuth Hämmern
© Rainer Bräbe

Der Landkreis Sonneberg, gelegen im Herzen des malerischen Thüringer Waldes, ist eine wahre Schatzkammer für Naturfreunde, Handwerkbegeisterte und Erholungssuchende gleichermaßen. Die Spielzeugstadt Sonneberg, weltbekannt für ihre lange Tradition in der Spielzeugherstellung, begeistert Besucher mit ihrem Deutschen Spielzeugmuseum, dem Deutschen Teddybärenmuseum und einer Vielzahl von Attraktionen rund um das Thema Spielzeug. Das historische und bis heute ansässige Glashandwerk ist eher im Norden des Landkreises in und um Lauscha zu finden. Dort wurde übrigens auch die Gläserne Christbaumkugel erfunden! Bis heute werden viele wunderschöne Unikate aus Glas in vielen kleinen Manufakturen und Hütten gefertigt.

TreffpunktDeutschland.de/sonneberg-region

Grenzenlos Wandern in
Steinach © Tourismusregion
Coburg.Rennsteig / Sebastian BuffChristbaumkugeln © Tourismusregion
Coburg.Rennsteig / Steffi Rebhan

© Touristinformation Lauscha

Lauscha

Im Jahre 1597 wurde Lauscha mit der Errichtung einer Dorfglashütte gegründet. Seitdem gilt die 3200-Seelen-Gemeinde als Zentrum des Kunstglasbläserhandwerkes in Deutschland. Lauscha ist bekannt als „Geburtsort“ des gläsernen Christbaumschmuckes.

TreffpunktDeutschland.de/lauscha

© ELIAS Glashütte
Farbglashütte Lauscha

Elias Farbglashütte Lauscha

Seit 1853 das glühende Herz Lauschas. Gästen bieten sich in Lauscha eine Vielzahl von Gelegenheiten, Glasbläsern in ihren Werkstätten bei der täglichen Arbeit über die Schulter zu schauen.

Straße des Friedens 46, Lauscha



© Touristinformation Lauscha

Marktiegelschanze

Mutige Aktivfreunde dürfen es den Lauschaer Sprunggrößen nachtun und auf der Marktiegelschanze ihr Talent unter fachkundiger Anleitung testen. Das Skispringen für Jedermann, auf Schnee oder Kunststoffmatten, ist zu jeder Jahreszeit möglich.

Henriettenthal 1, Lauscha

© Heiko Fischer /
Touristinformation Steinach

Steinach

Nur wenige Kilometer vom berühmten Rennsteig entfernt liegt die Stadt Steinach in einem idyllischen Tal, umgeben von den Bergen des Thüringer Schiefergebirges und des Thüringer Waldes. Benannt ist der 1519 erstmals erwähnte und 1920 zur Stadt ernannte Ort nach dem Steinach-Fluss. Heute leben rund 3.700 Einwohner in der „Stadt der LebensArt und des Sports“, so der selbstgewählte Anspruch. Der Tourismus hat für den Staatlich anerkannten Erholungsort Steinach einen besonderen Stellenwert. Für die Wandersaison steht Erholungssuchenden darüber hinaus ein ausgedehntes Wegenetz zur Verfügung. Der „6-Kuppen-Steig“ verbindet die sechs schönsten Berggipfel der Region und ist nur eine von vielen wunderschönen Routen durch Steinacher Wald und Flur.

TreffpunktDeutschland.de/steinach



© Touristinformation Steinach

Deutsches Schiefermuseum

Heute erinnert das Deutsche Schiefermuseum an die 400jährige Geschichte der Griffelproduktion.

Dr.-Max-Volk-Str. 21, Steinach

Landkreis Sonneberg

Spielen, Staunen, Selbermachen

Martinbären-Sonneberg
© Tourismusregion Coburg.Rennsteig / Sebastian Buff

Ob in Neustadt oder Sonneberg: Liebevoll kuratierte Ausstellungen ermöglichen es Reisenden in Coburg.Rennsteig jeden Tag in eine andere Welt einzutauchen. Interaktiv und spannend ist zum Beispiel das Museum der Deutschen Spielzeugindustrie, einzigartig das Mummelmuseum Sachsenbrunn und schlichtweg beeindruckend das Spielzeugmuseum Sonneberg mit seinen über 50.000 Exponaten. Wer gerne selbst Hand anlegt, darf in der Manufaktur Martin

Bären auch gleich einen eigenen Teddy stopfen - mit Geburtsurkunde versteht sich. Und für die Modelleisenbahnfans bietet Sonneberg ein weiteres Highlight: die PIKO Spielwaren GmbH, die auch hinter die Kulissen einlädt und im neuen Flagshipstore zeigt, wie viel Raffinesse in diesem alten Handwerk steckt. Auch jenseits der Museen und Werkstätten gibt es in der Region viel zu entdecken, etwa auf der Sonneberger Spielmeile.

www.coburg-rennsteig.de



**Jetzt QR-Code scannen
und Landkreis Sonneberg
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/sonneberg-region



Fliesen- und Natursteinverlegung

Andreas Sauer
Meisterbetrieb

Jägerweg 22, 89297 Roggenburg-Schießen
Tel: (0 73 00) 9213 71, Fax 92 13 72, Handy 0177 / 4924639

WARUM IN DIE WANNE KLETTERN?
Ihr Umbau in 24 Stunden! ☎ 08374 588145




- Badewanne zur begehbaren Dusche
- hoher Komfort mit geringem Aufwand
- Anti-Rutsch Beschichtung
- Sicherheitsglas
- saubere Baustelle
- kostenloses Angebot vor Ort
- bis zu 100 % Förderung

BADELIX



Merkle GmbH

- ✓ **Zimmerei**
- ✓ **Dachfenster**
- ✓ **Innenausbau**
- ✓ **Dachsanierung**

89264 Weißenhorn
OT Biberachzell
Weißenhorn Str. 4

Tel. 07309 3166
www.zimmerei-merkle.de



ANGEBOT DER WOCHE
10.03. BIS 15.03.



Stötter
IMMER DAS BESTE!

SCHWEINESCHNITZEL mager - aus der Oberschale	100g 1,48€
SCHASCHLIKPFANNE küchenfertig zubereitet	100g 1,38€
METTWURST FEIN feinwürzig - cremig	100g 1,12€
LANDJÄGER knackig	Paar 2,30€
FRANZÖSISCHER TORTENBRIE Weichkäse mit 50 % Fett i.Tr.	100g 1,38€



WINTERZEIT:

- Frische Blut- und Leberwürste
- Sauerkraut gekocht
- Kassler roh, mager und durchwachsen

Stammhaus in der Memmingerstr. 16 • 89264 Weißenhorn
Filiale im Rewe-Markt • Herzog-Georg-Str. 4
www.metzgerei-stoetter.de

beratung - planung - ausführung



heizung + sanitär

Karl Held GmbH
Memminger Str. 102
89264 Weißenhorn

Tel. 07309 92914-0
Fax 07309 92914-29
www.heldgmbh.de



Geflügelauslieferung
Junghennen usw. bitte vorbestellen!
Dienstag, 11. März und 08. April 2025
Weißenhorn, Nähe BayWa Agrar, 9.15 Uhr
Geflügelzucht J. Schulte | Tel. 05244/8914 | www.gefluegelzucht-schulte.de



Öl + Gasbrenner Kundendienst
Einbau, Wartung, Kaminkehrer-
Beanstandungen

Klaus Gfrereis
Tel.: 07309 3593 • Handy: 0170 2942710

EWAG
ELEKTRIZITÄTSWERK
WEISSENHORN AG



Rufen Sie uns an: **07309/96 10-0**
www.ewag-weissenhorn.de



Öchsler GmbH
Kunst- und Bauglaserei

Dorfstraße 14a
89278 Nersingen

Tel.: 07308 5923
www.glaserei-oechsler.de

Reparaturverglasungen | Glastüren | Spiegel
Glaszuschnitte | Umglasungen | Vordächer
Küchenrückwände | Ganzglasduschkabinen

Wir beraten Sie gerne!



Ihr Partner für:

- ⇒ Badplanung
- ⇒ Badsanierung
- ⇒ Badausstattung
- ⇒ Entkalkungsanlagen
- ⇒ Heizungsanlagen

Max-Eyth-Str. 11 * 89186 Illerrieden * Tel.: 07306-925163